

12. JAHRGANG MÄRZ 2010

BÖDELinfo

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därigen, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg/Goldswil, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil, Axalp, Brienz, Brienzwiler, Hofstetten, Oberried/Ebligen, Planalp und Schwanden.



DAS INTERVIEW:
100-JAHR-JUBILÄUM
ZU FEIERN

Stefan Otz
Tourismusdirektor Interlaken

VISION TOI 2010–2110

Wouw – bis eben war mir nicht bewusst, dass ich der jüngste Hotelier in Interlaken bin. Und darum darf ich jetzt zum Jubiläum 100 Jahre TOI einen Ausblick in die nächsten 100 Jahre wagen, was auf den ersten Blick einfach tönt, aber bei näherem Betrachten auch eine Herausforderung ist.

Ich stelle mir also vor, dass ich am Nachmittag des 1. August 2110 durch Interlaken spaziere – im Mutz mit Knopfgrawättli. An dieser Uniform hat sich zum Glück nichts verändert. Auch die Schweizer Fahnen wehen im Wind wie eh und je – dazwischen auch einige blaue mit Europasternen.

Kutschen rollen über den Höhweg und ganz angepasst werden von Kamelen gezogen. Das hat den Vorteil, dass der in der Windelvorrichtung gehortete Dung als Brennstoff verwendet werden kann, sollte es einmal wieder kalt werden.

Es werden sich zwei Tourismusströme in Interlaken mischen: die Adrenalin-suchenden brauchen immer mehr Kicks, grössere Herausforderungen und technische Anlagen um den Rausch auszuleben. Auf der andern Seite wird ein grosser Teil der Europäer nachhaltiger mit sich selbst und der Mitwelt umgehen. Da werden kleine Konzerte und Theater besucht, die gesunde, einheimische Küche mit regionalen Produkten – wie etwa eine «chüschtige» Kalbsbratwurst mit Frischkäse und Chili, die vor genau 100 Jahren erfunden wurde – genossen und die Kultur bewundert und gepflegt.

Einiges ist geblieben, wie es immer war: Das Bödeli besteht immer noch aus verschiedenen politisch eigenständigen Gemeinden, wenn auch der Übergang von den einzelnen Orten fließend ist. Auch die Tourismus Förderungs Abgabe gibt es noch. Und meine Mutter besteht darauf, dass es die Harderbahn noch gibt – und sie immer noch die schönste aller Bahnen sei!



Bastian Hofmann, Interlaken
Hotelier Hotel Stella, Interlaken

Interlaken als Destination hat an Ausstrahlung gewonnen und ist noch bekannter geworden. Das liegt nicht nur am Jungfrauoch, sondern weil die beiden Seen zur Erderwärmung regulierend wirken und die Temperatur ganzjährig angenehm ist. Die „Saison“ gibt es in diesem Sinne schon länger nicht mehr, haben die Gäste doch das ganze Jahr über Gelegenheit, Ferien zu machen um diesen wunderschönen, reich von der Natur beschenkten Ort zu besuchen.

Das Schweizerische, Einheimische, das nicht nur äusserlich mit bodenständigen Bräuchen gezeitigt, sondern auch im Alltag bewährt und gelebt wird, hat Interlaken zusammen mit den touristischen Attraktivitäten der Ausflugsziele und der gepflegten Infrastruktur eine Einzigartigkeit beschert, die als USP vermarktet wird. Jodellieder, Alphornklänge, Fahnen Schwinger, lüpfige Tänze, Trychler etc. finden sich zu spontanen Auftritten und die „Tracht“ wird sozusagen zum Alltagsstenu. Auch der TOI-Direktor trägt Halblein und den flachen schwarzen Filzhut. Einzig mit den Schuhen hat er ein Zugeständnis an die extravagante Zeit gemacht.

Bastian Hofmann

feel well fitness

 **Goldey Bödelibad Pf 614, 3800 Interlaken**
079 407 62 88, www.feelwell-fitness.ch

feel well fitness setzt
im gesundheitsorientierten und betreutem
Fitness-, Kraft- und Rehatraining
neue Massstäbe im Berner Oberland.

Heidi Matter und Team
heissen Sie herzlich willkommen!




Jahresabonnement im Dauerauftrag:
CHF. 55.– pro Monat

Verkauf nur im März 2010

Fitpoint Fitness Center, Wychelstrasse 6, Matten

Weitere infos: www.interfitness.ch Tel. 079 311 13 45

Leistung: Einführungen, 24 Std. Zutrittskarte, gratis Parkplätze, zentraler Standort.

Proteinverkauf pro 80 CHF. 29.– für 500 g (Inko Spor) im März

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/
Datenannahme für alle
Beiträge/Inserate/Vereine

Weber AG Verlag
Sibylle Dräyer, Christina Ritler
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Leitung BödeliInfo
Inserate und
Gewerbeseiten

Doris Wyss
Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Inserate- und Redaktionsschluss **Freitag, 12. März 2010**

Alle Beiträge erscheinen sowohl im BödeliInfo als auch im BrienzInfo.

Vertreter des Vereinskongress

Peter Wenger, Präs. Vereinskongress
Postfach 336, 3800 Interlaken
Tel. 077 430 17 35
Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli
Natel 079 632 76 70

Titelseite
Foto

Stefan Otz, Unterseen
Sabina Stör Büschlen

Druck
ISSN

Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis
1662-0984

Auflage
Erscheinungsweise

18 000 Expl.
12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung
AHV-/IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Miete Fr. 75.–/Mt.

- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientheber
- Badelift



- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höheweg 4 · 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch



Frühling im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken:

Ab Freitag, 12.3.: Spargelspezialitäten

- Do. 25.3. 19.30h Gemsberg
Schwyzerörgeli-Quartett, Grindelwald

Ab Samstag, 27.3.: Holzofenpizza!!

Mo – Do 17.30h – 23.00h / Fr + Sa bis 24.00h
Sonntag: ganztags 11.30h – 23.00h

Neu im Des Alpes:

Schokolade-Spezialitäten von der Confiserie
Jungfrau-Joch; der höchstgelegenen Europas!

Ostern im Des Alpes:

Bitte verlangen Sie die Feiertagmenüs

Herzlich willkommen!



RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höheweg 115 - 3800 Interlaken
☎ 033 822 23 23 - ☎ 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

INHALTSVERZEICHNIS

INTERVIEW	5–7
POLITIK	9
FDP Die Liberalen	9–11
BDP Oberland	13, 15
SP Oberland	17
Gemeinde Interlaken und Unterseen	19
GEWERBESEITEN	23
Fusspflegepraxis Brigitte Mosimann, Wilderswil	23
INFOSEITEN	25
Ines und Markus Schumacher: Nähen, Werken, Kochen	25
Barbara Plattner: Kosmetik	27
Stefan Grossenbacher: Impressions de cuisine	29
Daniel Aemmer: Computer	31
Sven Ruchel: Besser hören	33
Marco Zurbuchen: Ofen und Cheminée	35
Rolf und Bettina Fuchs: Internet	37
Béatrice Tschannen: Gesundheit	39
Dermatologisches Laser Institut: Dermatologie	41
Sandra Wälti: Podologie	47
Nando Gosteli: Garten	49
Max Mattmüller: Auto	51
Gabriele Friedrich Stoller: Intelligentes Wohnen	53
Martin Gafner: Bücherecke	54
VEREINE UND ORGANISATIONEN	57
Orchesterverein Interlaken	57
OK Eidg. Jodlerfest 2011 Interlaken	58–59
Landfrauengruppe und Werkstube Habkern	61
Fischereipachtvereinigung Interlaken	62
art7 theater	63
Verein Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest Interlaken	65
Verein Freunde des Kunsthäuses Interlaken	67
Musikgesellschaft Matten	68
Jodlerklub Bönigen	69
Stadtkeller Unterseen	70
Turnverein Ringgenberg–Goldswil	71
Verein Waldkindergarten Tatatuck mit Standort in Ringgenberg	73
Musikschule Oberland Ost	75
Stiftung Schloss Spiez	77
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	79
Erwachsenenbildung Region Brienz	80
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	81
VERANSTALTUNGEN	43–46
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	78
WETTBEWERB	82
INTERVIEW MIT BLICK AUF BRIENZ	83–85
KOLUMNE	86–87

«Tourismus geht uns alle an!»

Die Tourismusorganisation Interlaken TOI feiert im 2010 ihr 100-Jahr-Jubiläum. Direktor Stefan Otz ist mit seinem Team dafür besorgt, dass das Jubiläum würdig und voller Überraschungen für den Gast begangen wird. Dabei ist es dem Touristiker wichtig, dass der Tourismus auch den Einheimischen nicht Wurst ist.

Herr Otz, was wäre für Sie das schönste Geschenk zum 100. TOI-Geburtstag?

Mehr Logiernächte als im 2009, obwohl wir angesichts der wirtschaftlich schwierigen Zeit ein gutes Resultat erzielten. Das Rekordjahr 2008 werden wir 2010 nicht übertreffen – aber im 2011 wollen wir dank des eidgenössischen Jodlerfests das beste Ergebnis aller Zeiten erzielen. Für unser Jubiläumswunschjahr wünsche ich mir zudem möglichst viele Gäste, deren Erwartungen wir übertreffen. Happy faces, glückliche Gesichter, sind ein schönes Geschenk.

«Als Tourismusdirektor ist man sozusagen Chefmotivator.»

Als Sie 2003 Ihre Stelle antraten wüssten Sie sich Aufbruchsstimmung bei Tourismuspartnern, ein erweitertes Kongresszentrum und die Realisation von «Crossbow». Wie sehen Sie das heute? Als Tourismusdirektor ist man sozusagen Chefmotivator. Und man hat oft Erwartungen, für deren Erfüllung man auf starke Partner angewiesen ist. Nun, den neuen Kongresssaal können wir bald einweihen und «Crossbow» wird in Etappen realisiert; an der umgestalteten Bahnhofstrasse habe ich beispielsweise total Freude. Ich finde, es geht etwas. Wir sind auf Kurs!

Sie sind mit dem längsten Silvester ins Jubiläumswunschjahr gestartet. Ein Erfolg?

Ja, ganz klar. Es ist uns gelungen, bereits bestehende Angebote marketingmässig neu zu positionieren.



Stefan Otz, Unterseen
Direktor Interlaken
Tourismus

Jahrgang: 1966

Beruflicher Werdegang:

Bahnbetriebsdisponent, PR-Fachmann, Diplome in internationalem Business und Destinationsmanagement, Touristiker in den USA, Flims, Zürich und Appenzell, seit 1. Juli 2003 TOI-Direktor

Hobbys:

Kunstschweissen, Literatur, Jazz, Mountainbike, Reisen

Mit dem frechen Slogan vom «längsten Silvester» haben wir insbesondere über die Website viele Leute erreicht. Die Buchungszahlen zeigen, dass der Silvester im 2009 eines der erfolgreichsten Pauschalangebote war, weshalb wir es auf jeden Fall weiterziehen werden.

Am 1. Januar wurde auch die TOI-Wurst lanciert. Ist Ihnen die TOI Wurst? Oder wird bei der TOI gewurstelt?

(lacht) Weder noch! Ganz im Gegenteil: Unsere Gäste und Partner sind uns nicht Wurst. Und wir haben die TOI zum Fressen gern. Wir suchten im Hinblick auf unser Jubiläumswunschjahr nach einem emotionalen Element, einem Gag fürs ganze Jahr. Zusammen mit der Metzgerei Stöckli haben wir eine

Wurst entwickelt, die zur TOI passt: leicht pikant und nachhaltig im Geschmack.

Anlässlich des Jubiläums ist eine Chronik erschienen. Haben Sie etwas Neues über den Tourismus in Interlaken gelernt?

Einiges sogar, das Buch ist wirklich sehr informativ und abwechslungsreich geschrieben. Ich habe beim Lesen die Erkenntnis gewonnen, dass sich die Geschichte wiederholt. Vor allem was die schwierigen Themen anbelangt. Dann hatte ich einen AHA-Effekt, als ich realisierte, dass Interlaken einst von London her direkt angefliegen wurde – der Traum eines jeden Touristikers. Und ich stellte fest, dass ich in 100 Jahren erst der siebte Direktor bin.

«Die Chronik zeigt eindrücklich die Wiederholung der Geschichte auf.»

Den Rekord hält der erste Direktor mit 43 Amtsjahren. Streben Sie diese Marke an?

(lacht wieder) Ich trat meine Stelle zwar jung an, aber das schaffe ich bis zum Rentenalter dann doch nicht. Die Arbeit macht mir aber immer noch Spass und ich sehe, dass sich etwas bewegen lässt.

A propos bewegen, wie hat sich denn seit der Gründung die Aufgabe des Direktors verändert?

Am Anfang ging es vor allem um Propaganda- und Infrastrukturaufgaben. Heute steht das Marketing zwar immer noch im Vordergrund, das Destinationsmanagement hat aber an Gewicht gewonnen. Die TOI ist auf 33 Mitarbeitende angewachsen und



Jetzt schlägts 100: Im Kursaal-Garten wird am 6. Juni 2010 das grosse TOI-Jubiläumfest stattfinden.

hat sich geografisch ausgedehnt. Es geht vermehrt darum, die richtigen Spezialisten für anstehende Aufgaben zu finden.

Die Personalrekrutierung als Herausforderung?

Ausgebildete Spezialisten können wir uns kaum leisten. Wir setzen deshalb stark auf junge, talentierte und motivierte Personen, welche wir durch gezielte Weiterbildung und persönliches Coaching fördern. Das erfordert vom Kader und von mir viel Einsatz, den wir aber gerne leisten.

Für den Direktor ist das Jubiläumsjahr sicher etwas Spezielles.

Es ist für mich und das ganze Team ein Privileg, dieses Jubiläum gestalten zu dürfen! Wir haben uns klare Ziele gesetzt. So wollen wir das Jubiläum vor Ort für Gäste wie Einheimische würdig begehen und dem Gast überraschende Angebote unterbreiten.

Zum Beispiel?

Ein Angebot, das alles überstrahlt, ist die Retourfahrt mit der Harderbahn für nur 5 Franken an genau 100 Tagen. Oder die Spezialangebote unserer Dachmarken-Partner, die damit auch das gute Verhältnis zur TOI zeigen. Die ganze Palette ist auf unserer Homepage www.interlaken.ch/100jahre zu finden.

Und worauf dürfen sich die Einheimischen freuen?

Auch für Einheimische lohnt sich ein Blick auf die Website. Es gibt viele Angebote, von denen sie ebenfalls profitieren können. Herausstreichen möchte ich das TOI-Fest vom 6. Juni im Kursaal-Garten, bei welchem ein Unterhaltungsprogramm und Marktstände für eine gute Atmosphäre sorgen werden. Es wird ein grosses Get-together.

Welches ist Ihr persönliches Highlight in diesem Jahr?

Die Jubiläums-Mitgliederversammlung mit Abendprogramm, die am 24. April genau 100 Jahre nach der TOI-Gründung stattfindet. Ganz allgemein freue ich mich auf viele direkte Begegnungen mit Einheimischen wie Gästen – ich will all die «happy faces» abholen!

Stehen die Einheimischen hinter dem Tourismus?

Tourismus geht uns alle an! Ich habe zwar das Gefühl, dass sich das Tourismusbewusstsein in den letzten Jahren etwas entwickelt hat, zugleich stelle ich aber eine neue Strömung fest: Viele Pendler sind vor allem am Wochenende in der Region, nutzen dann gerne die touristische Infrastruktur – und fühlen sich dabei von den Touristen gestört. Wenn Arbeitsplätze die aareabwärts wandern und das Bödeli vor allem als Wohn- und Freizeitraum attraktiv bleibt, ergeben sich neue Herausforderungen.

Das 1. Unspunnenfest markierte den Beginn des Tourismus in Interlaken. Events haben auch heute einen wichtigen Stellenwert, bedeuten aber gleichzeitig einen grossen Aufwand. Wie wird sich der Event-Bereich entwickeln?

Das ist eine der grossen Herausforderungen. Als TOI stellen wir uns immer wieder die Frage, wie stark wir uns im Event-Bereich engagieren sollen. Die Events bedeuten insbesondere für die Vor- und Nachsaison eine grosse Chance, die wir derzeit als Region noch nicht genügend nutzen. Wir müssen uns fragen, welche Events wir auf dem Bödeli unterstützen wollen und wer dafür zuständig sein soll. Es braucht einen runden Tisch mit allen Beteiligten und einen Masterplan Events, der beispielsweise ein Verteilmanagement zwischen den Durchführungsorten beinhaltet.

Vor einigen Jahren fragten Sie «Interlaken, quovadis?» Wohin geht es denn nun, wo soll die TOI

in 100 Jahren stehen?

In den Top-3 der Sommerdestinationen im internationalen Alpenraum. Zugleich soll die Wintersaison deutlich stärker sein als heute. Und ich bin überzeugt, dass der Direktor im 2110 das ganze Gebiet zwischen Susten/Grimmel und Thun vermarkten wird.

Und wie sieht es mit Visionen innerhalb Ihrer Amtszeit aus?

Ich will Interlaken im Schweizer Markt noch klarer positionieren sowie im urbanen Lifestyle-Segment gewisse Akzente setzen. Und wir wollen Interlaken vor Ort besser vermarkten. Interlaken hat definitiv mehr zu bieten als die gottgegebene Naturkulisse. Das Bödeli verfügt über viele versteckte Perlen, die zu einem tollen Gästeelebnis beitragen können. Da haben wir Potenzial.

«Es ist faszinierend, was auf dem kleinen Fleck alles abgeht!»

Was bedeutet Ihnen Interlaken?

Heimat. Ich habe vielerorts Tourismus gemacht; das hier ist nun eine Kombination aller Tourismus- und Lebensformen. Heimat meine ich deshalb nicht in einem verharrend-negativen, sondern einem dynamisch-positiven Sinn. Es ist faszinierend, was auf diesem kleinen Fleck hier alles abgeht!

Interview/Fotos: Sabina Stör Büschlen



So warben seine Vorgänger: Stefan Otz vor historischen Plakaten für den Tourismusort Interlaken.

Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung
Brandmeldung,
Zutrittskontrolle, Zeiterfassung,
Telematik (EDV - T+T - TV)



AHB elektro ag
Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Leissigen
Matten
Schlosswil

Grossratswahlen 28. März 2010

FDP im Gespräch
mit SP, Grüne und SVP

www.DIE-Wahl.ch

HOTEL BÄREN WILDERSWIL

- Suure Mocke nach Tessinerart
- Schweinshaxe knusprig gebraten
- zartes Lammstrecôte 'Engberg'
sowie unsere Mägenwiler-Güggeli us em Ofen

Fritz & Gabi Zurschmiede und das Bären team
Telefon 033 828 31 51
info@baeren.ch, www.baeren.ch

Matthias Schmid
VISIONÄRE CRANIO-
SACRAL - ARBEIT

Physiotherapeut und Feldenkrais-Lehrer

für ein offenes Herz, einen klaren Geist
und ein freies Wesen

Telefon: 079 679 26 57

coole
brillentrends
wer will nicht gut (aus-)sehen?

Martin Amweg, Unterseen:

«Bei Urfer erfolgt die Brillenwahl professionell und ohne Zeitdruck»

Meine Brillenwahl: Façonnable www.vonhoff.ch



urfer
OPTIK AG

urfer optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIK
PARTNER

POLITIK

FDP
Die Liberalen

Grossratswahlen, 28. März 2010

Verwurzelt im Oberland



Marianna Lehmann, 1959, Wilderswil
2x auf Ihre Liste, Danke!

Hotelkauffrau, heute Hausfrau
Mutter von 2 engagierten Teenagern

Engagiert. Innovativ. Motiviert. Kompetent.
Für Ihre Anliegen, das Oberland und den Kanton
Bern.

- Gemeinderätin Wilderswil, 1997–2004
- Gemeinde- und Gemeinderatsvizepräsidentin Wilderswil, 2001–2004
- Wahlkampfleiterin FDP. Die Liberalen Kanton Bern, 2004–2008
- Präsidentin FDP. Die Liberalen Wilderswil

www.marianna-lehmann.ch
Liste 10, Kandidaten-Nr. 10.13.8

- Geschäftsleitungsmitglied FDP. Die Liberalen Kanton Bern
- Vorstand Verein Oberländische Krankenhäuser OKH
- Präsidentin Chinderchörli Bödeli, Interlaken
- OK-Mitglied Eidgenössisches Jodlerfest Interlaken 2011
- Mitglied Volkswirtschaft Berner Oberland, Schulen nach Bern, Heimatvereinigung Wilderswil und Umgebung, Frauenverein Wilderswil sowie weitere Dorf- und Sportvereine.

Grossratswahlen, 28. März 2010


Peter Flück, Brienz

21.04.1957, verheiratet
 Geschäftsführer Flück Haustechnik AG
 Grossrat, Gemeindepräsident Brienz
 Präsident Regionalkonferenz Oberland-Ost

Energiesicherheit und Umweltschutz!

Wir setzen uns für eine sichere, ausreichende und preiswerte Energieversorgung sowie für Energieeffizienz ein.

Wir bringen das Oberland vorwärts. Liste 10

Grossrats- und Regierungsratswahlen 2010
Wählen Sie am 28. März 2010 FDP. Die Liberalen!

www.fdpberneroberland.ch

Grossratswahlen, 28. März 2010


Urs Gurtner, Spiez

28.03.1958, verheiratet
 Zahnarzt mit eigener Praxis in Spiez
 Vizepräsident Grosser Gemeinderat Spiez
 Präsident FDP Spiez

Sicherheit und Freiheit!

Wir setzen uns für mehr Sicherheit, aber auch für mehr Freiheit der Bürgerinnen und Bürger ein.


Daniel Lanz, Spiez

22.10.1968, verheiratet, drei Kinder
 Inhaber Lanz AG Bauunternehmung
 Mitglied Grosser Gemeinderat Spiez
 Gemeinderatspräsident Spiez 2002

Arbeitsplätze und Lebensqualität!

Wir verbessern die Rahmenbedingungen für Unternehmungen, eliminieren Bürokratiehürden und sorgen für eine gesunde Wirtschaft.

www.fdpberneroberland.ch

Carreisen 2010

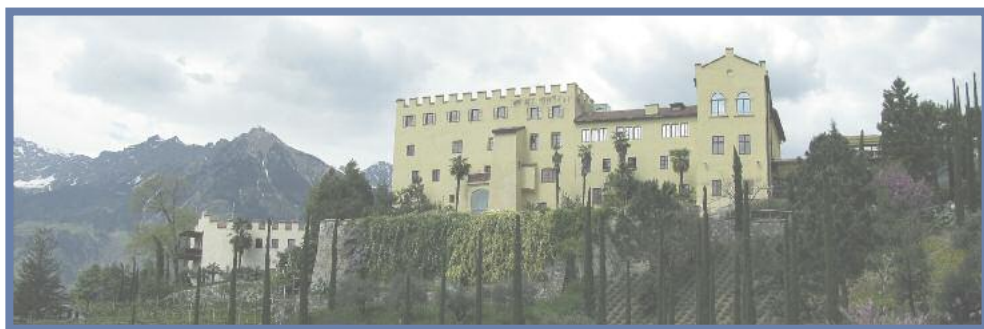


Flück-Reisen AG
 Museumsstrasse 21
 3855 Brienz
 Tel. 033 952 15 45
 info@flueck-reisen.ch

Einige Rosinen aus unserem Jahresprogramm

Datum	Tage	Preis
Locarno – Brissago Inseln – Centovalli	16.–18. April	3 455.–
Aktive Erholung im Südtirol	21.–25. April	5 597.–
Apfelblüte im Südtirol	21.–25. April	5 699.–
Kastelruther Spatzen im Südtirol	23.–25. April	3 475.–
Holland zur Tulpenblüte	28. April–2. Mai	5 1'085.–
Piemont – eine Welt für Geniesser (Auffahrt)	13.–16. Mai	4 785.–
Wildromantische Camarque (Pfungsten)	21.–24. Mai	4 995.–
Faszinierende Atlantikküste	6.–12. Juni	7 1'465.–
Ferien im Wanderparadies Wilder Kaiser	20.–25. Juni	6 895.–
Unberührtes Alaska und Yukon Territory	22. Juni–4. Juli	13 6'595.–
Sommertraum im Europapark	5.–6. Juli	2 365.–
Panoramafahrt mit dem Glacier Express	9.–11. Juli	3 595.–
Dänemark – Bornholm – Insel Rügen	10.–19. Juli	10 2'175.–
Opernfestspiele Verona «Carmen & Turandot»	23.–25. Juli	3 645.–
Nordsee – Friesland – Insel Sylt	25.–31. Juli	7 1'335.–
Schottland mit Isle of Skye und Military Tattoo	9.–20. August	12 2'725.–
Spreewald – Berlin – Dresden	22.–28. August	7 1'265.–
Kastelruther Spatzen im Südtirol	2.–5. September	3 575.–
Slowenien – vom Meer zu den Bergen	5.–11. September	7 1'295.–
Veloferien Österreich – 10-Seen-Rundfahrt	12.–17. September	6 1'295.–
Pertisau am Achensee im Tirol	19.–26. September	8 1'175.–
Seefeld im Tirol	19.–26. September	8 1'135.–
Goldene Lärchenwälder im Engadin	3.–5. Oktober	3 485.–
Traumhafte Herbsttage am Gardasee	6.–10. Oktober	5 955.–
Abschlussfahrt in die Kitzbüheler Berge	22.–24. Oktober	3 545.–

Verlangen Sie das Detailprogramm – wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Apfelblüte/Aktive Erholung im Südtirol, 21.–25. April 2010

Erleben Sie schöne Frühlingstage im Südtirol! Das Südtirol ist ein Land voller Schönheiten und Gegensätze. Während die Dolomitenspitzen auch im Sommer von Schnee und Eis bedeckt bleiben, herrschen im Etschtal besonders milde Temperaturen. Wenn man sich nach langen Wintermonaten nach Duft und Blüten sehnt, wird dieser Traum im Südtirol erfüllt.

Das schicke Feriendorf Hafling liegt auf einem sonnenüberfluteten Hochplateau oberhalb der Kurstadt Meran. Geniessen Sie herrliche Ausblicke auf die Texel-, Brenta- oder Ortlergruppe, auf die Dolomiten und die Ötztaler Alpen. Die Sonne ist Stammgast auf den sanften und sonnigen Terrassen, Almen und Plateaus des Mittelgebirges. Ferien in Hafling bedeutet Ruhe, Erholung und Entspannung finden und Südtiroler Gastlichkeit in vollen Zügen geniessen.

Sie wohnen im schönen ****Hotel, welches mitten in friedvoller Natur in Hafling liegt. In der Bar und der Bauernstube verschmilzt edles Ambiente mit Gemütlichkeit. Entspannen Sie sich im schönen Wellnessbereich mit Hallenbad und Saunabereich mit Biosauna, Solegrotte, Aroma-Dampfbad, Eisraum und Felsengrotte.

Entdecken Sie auf Ausflügen die Kurstadt Meran, die prachtvollen Gärten von Schloss Trauttmansdorff, die bizarren Rittner Erdpyramiden und vieles mehr. Oder erkunden Sie den Nordic Walking Parc und gönnen Sie sich anschliessend etwas Wellness. Verlangen Sie das Detailprogramm der Flück-Reisen AG unter Tel. Nr. 033 952 15 45.

POLITIK



Oberland

Grossratswahlen, 27./28. März 2010

Liste 6 BDP Oberland



Peter Eberhart,
Erlenbach (bisher)



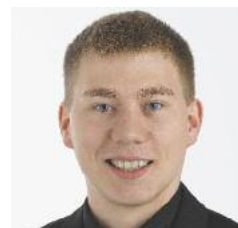
Anita Luginbühl-
Bachmann, Krattigen



Hanspeter Abbühl,
Därstetten



Felix Hari-Hubler,
Adelboden



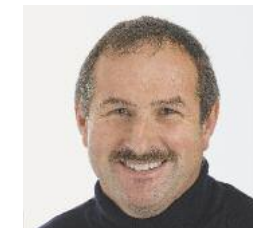
Andreas Johann Hess,
Hondrich



Bruno Kunz,
Därstetten



René Maeder,
Kandersteg



Martin Peter,
Spiez



Evelyne Roth-Wyder,
Grindelwald



Barbara Zurbuchen-
Jacot, Habkern



Enea Martinelli-
Messerli, Matten



Matthias Simon Streich,
Unterseen



Oberland

Wegweisend bürgerlich!

Neu im Naturalis...



Heidi Borter
Schönheitspraxis
NATURALIS GmbH
Jungfraustrasse 38
3800 Interlaken
Telefon 033 822 25 52
www.praxis-naturalis.ch
info@praxis-naturalis.ch

Gutes Aussehen, Figur und Schönheit, diese Themen sind heute überall aktuell, Heutzutage ist es angesagt, die Körperhaare entfernen zu lassen.

Besonders bei Frauen, aber zunehmend auch für Männer gilt eine glatte unbehaarte Haut als ästhetisch und attraktiv.

Haarentfernung mit Wachs

Neu können Sie jetzt bei uns in der Schönheitspraxis Naturalis Ihre Haare auch mit Wachs entfernen lassen.

Das von uns verwendete Warmwachs «Micro Mica» ist speziell für empfindliche Haut gemacht und hält Ihren Körper für Wochen glatt und seidig.

Mit dem hochwertigen Wachs können wir Sie im Gesicht, Achseln, Bikinizone, Beine oder an anderen Körperstellen von den unerwünschten Haaren befreien.

Bei einer langfristigen Anwendung nimmt sowohl die Menge als auch die Stärke der Haare

ab, im Gegensatz zur Rasur bilden sich auch keine harte Stoppeln, da die nachwachsenden Haare weiche Spitzen haben.

Dauerhafte Haarentfernung

Neben der dauerhaften Haarentfernung ist das Wachsen eine gute Ergänzung, gerade für Menschen die blonde, helle oder graue Haare haben. Jene Haare, die man mit der IPL-Blitzlampen-Technik schlecht behandeln kann.

Die Leute, die aber braune oder schwarze Haare haben, erhalten schon nach der ersten IPL-Behandlung ein gutes bis sehr gutes Resultat. Weil die dunklen Haare einen guten Lichtleiter haben (Farbstoffe -Melanin), kann das Licht ungehindert bis in die Haarwurzel vordringen und den Haarfollikel veröden.

Diese Behandlung macht die Haut seidig, glatt und fein und lässt die wenigen vereinzellen Haare nur noch sehr dünn und fein nachwachsen. Für eine haarfreie Zone zu erhalten, braucht es ca. 6 bis 8 Behandlungen.

Sie sehen also, ob Sie sich für das Wachs oder für die dauerhafte Haarentfernung entscheiden, Sie sind bei uns an der richtigen Adresse. Wir beraten Sie gerne und erklären Ihnen welche Methode für Sie am besten geeignet ist.

Bis bald im Naturalis

Gutschein Fr. 30.-

Für dauerhafte Haarentfernung.

Einzulösen bei Erstbehandlung,
der Gutschein kann nicht in
Bargeld umgetauscht werden.

Schönheitspraxis
NATURALIS



POLITIK



Oberland

Grossratswahlen, 27./28. März 2010

Hanspeter Abbühl, 2x auf jede Liste



Hanspeter Abbühl

Kandidaten Nummer: 06.07.7
Reichenbach, 3763 Därstetten
1953, verheiratet, 3 erwachsene Kinder

Beruf

Haustechnikplaner
Inhaber Ingenieurbüro Energie- und Haustechnik in Därstetten und Spiez

Politik

Gemeinde- und Gemeinderatsvizepräsident
Vizepräsident BDP Frutigen-Niedersimmental

Öffentliche Tätigkeiten

Militär, Hauptmann aD
Feuerwehr, Kommandant aD
Berner KMU, 12 Jahre in Verbandsleitung,
Ehrenmitglied
Präsident Holzenergie Kanton Bern

Vereine

Langjährige Vorstandstätigkeiten, u.a. Präsident,
Ski- und Snowboardclub Weissenburg – FC EDO
Simme – Feldschützen Därstetten – Gewerbeverein
Därstetten

Hobbys

Familie, Sport allgemein, Jassen, Kochen

Warum soll man mich wählen?

Weil die ländliche Region Vertreter braucht, die wissen was die Sicherung von Arbeits- und Lehrstellen, Infrastrukturleistungen (z.B. Post, Medizinische Versorgung) und Nachhaltigkeit im Umgang mit Energie und Umwelt bedeutet. Dafür setze ich mich ein.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Gibt es eine Partei, die sich für Menschen
genauso einsetzt wie für die Natur?

Grossratswahlen 28. März

Sozialdemokratische Partei, Jusos und Gewerkschaften, Liste 13



Emil von Allmen
13.01.3 bisher



Christoph Ammann
13.02.1 bisher
www.christophammann.ch



Dana von Allmen
13.04.8



Roger Berthoud
13.06.4



Kaspar Boss
13.08.1
www.kasparboss.ch



Branka Fluri
13.09.9



Stefan von Känel
13.11.1



Verena Moser
13.12.9



Sabina Stör Büschlen
13.15.3



Markus Winterberger
13.16.1



www.sp-oberland.ch



Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel
Marktgasse 35, 3800 Interlaken



Liebe Brautpaare

Haben Sie schon genaue Vorstellungen wie Ihre Ringe aussehen sollen?
Oder möchten Sie sich lieber von unseren Vielfältigen Ideen inspirieren lassen?

Wir freuen uns, sie umfassend und individuell zu beraten!

Ihre persönlichen Ringe fertigen wir in reiner Handarbeit an.

Wir legen grossen Wert auf höchste Qualitätsansprüche und optimalen Tragkomfort.



Wir freuen uns auf Sie!

Peter Hablützel, Goldschmied

www.pierresuisse.ch/schmuck/eheringe



Gemeinsam
Ferien erleben



Wir haben am 1. Februar 2010 unsere neue Produktionsküche in Betrieb genommen. Damit sind wir gerüstet, Sie auf Voranmeldung bei folgenden Gelegenheiten als Gast im Jungfrau Hotel willkommen zu heissen:

Mittagstisch für Senioren



Von Montag bis Freitag ausgewogen essen und Kontakte pflegen zum Preis von **CHF 12.00!** Gerne informieren wir Sie über unsere aktuellen Mittagsmenus. Für Ihre Anmeldung unter **Tel.: 033 845 85 00** sind wir dankbar.

Wir empfehlen uns für Bankette:

- Familienfeste
- Geburtstagsfeiern
- Klassentreffen
- Hochzeiten
- Vereins- und Firmenanlässe etc.



Säli - 30 Sitzplätze
Restaurant - 40 Sitzplätze

Jungfrau Hotel
Schulgässli 51 · 3812 Wilderswil · Tel.: 033 845 85 00 · info@jungfrau-hotel.ch · www.jungfrau-hotel.ch

POLITIK



GEMEINDE
INTERLAKEN & UNTERSEEN

Warenmärkte 2010

	Marktdaten	Marktdauer
1. Frühlingsmarkt	Freitag, 19. März 2010	07.30–17.30 Uhr
2. Maienmarkt	Freitag, 21. Mai 2010	07.30–17.30 Uhr
3. Sommermarkt	Freitag, 16. Juli 2010	10.00–20.00 Uhr
4. Herbstmarkt	Freitag, 17. September 2010	07.30–17.30 Uhr
5. Novembermarkt	Freitag, 19. November 2010	07.30–17.30 Uhr



Marktpolizei
Interlaken/Unterseen



wär ächt süsch!

Bahnhofstrasse 24, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 21 90
www.voegeli-interlaken.ch, info@voegeli-interlaken.ch



Profi Steam!

Thinking of you

Electrolux

Electrolux EB SL7 EEV chrom Profi Steam – der Alleskönner

Der Profi Steam bietet stets für jede Zubereitungsart die optimale Methode.

Gesundes Kochen auf höchstem Niveau!

Lassen Sie sich bei uns beraten!



Bruttopreis: Fr. 5'155.-

Vögel Elite Preis: nur Fr. 3'610.-



Gebr. VÖGELI AG: Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland!



boedelikarte.ch

Bödeli Kundenkarte

Neu lanciert mit sechs neuen Geschäften

Vor genau 25 Jahren wurde die Bödeli-Kundenkarte gegründet. Nun ist die früher sehr beliebte und heute etwas in Vergessenheit geratene Kundenkarte von initiativen Geschäften neu lanciert worden.

Die bewährte Funktionsweise wurde beibehalten: Die Geschäfte haben ein bis zwei Rabattstufen. Als Kundin/Kunde erhalten Sie entsprechend Ihrem 12-Monateumsatz einen Bonus von 10 Prozent. Erreichen Sie oder ihre Familienmitglieder zusammen sogar einen Umsatz von Fr. 3000.- oder mehr, wird Ihnen in allen Geschäften der höchste Bonus gutgeschrieben. Die alten Karten sind noch gültig. Neue Karten oder Zusatzkarten sind gratis und können in den Geschäften direkt bezogen werden. Auf www.boedelikarte.ch ist jederzeit ersichtlich, welche Geschäfte zu welchen Konditionen bei der Bödeli-Kundenkarte dabei sind.

- Neu bei der Bödeli-Kundenkarte:**
 EP: AMADEUS HiFi, TV, Multimedia AG
 Hotel beausite
 Coiffeur Schäärischnitt
 Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel
 INA-K Schuhe für Sie und Ihn
 Gebr. VÖGELI AG

boedelikarte.ch

Wie funktioniert die Bödeli Kundenkarte?

Jeder Ihrer Einkäufe wird direkt zentral erfasst. Nach 12 Monaten erstellt das System automatisch eine Abrechnung. Beim nächsten Kauf erhalten Sie Ihr Guthaben direkt angerechnet. Ansonsten wird Guthaben in Form von Gutscheinen ausgestellt. Jedes Geschäft kann nur eigene Gutscheine ausstellen. Ab einem Gesamtumsatz von Fr. 3000.- erhalten Sie überall den höheren Satz. Kontoabfragen sind jederzeit in den Geschäften möglich.

Die Karte ist kostenlos, Beantragung ist in allen Geschäften möglich. Das System ist «papierlos», es wird keine Korrespondenz geführt. Auskunft in allen angeschlossenen Geschäften.

6 neue Geschäfte dabei

1 Urfer Optik	7 INA-K
2 Coiffeur Schäärischnitt	8 Goldschmied Hablützel
3 Droga Günther	9 EP: AMADEUS
4 Hotel Beausite	10 Roro Herrenkonfektion
5 Bühler's Toyland	11 Gebr. Vögeli AG
6 score sport	

<p>1 3% (ab 300.-), 6% (ab 600.-)</p> <p>bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken tel. 033 822 50 32 www.urferoptik.ch</p>	<p>7 5% (ab 1000.-), 10% (ab 2000.-)</p> <p>Schuhe für Sie und Ihn</p> <p>Marktplatz • 3800 Interlaken Telefon 033 821 68 58</p>
<p>2 5% (ab 500.-), 10% (ab 1000.-)</p> <p>Bahnhofstrasse 12, 3800 Unterseen Tel. 033 822 66 58, www.schaerischnitt.ch</p>	<p>8 5% (ab 1000.-), 10% (ab 2000.-)</p> <p>Marktgasse 35 3800 Interlaken www.pierresuisse.ch 033 823 88 80</p>
<p>3 2% (ab 250.-) auf ganzes Sortiment</p> <p>Bahnhofstrasse 25 3800 Unterseen Tel. 033 826 40 40 dropa.guenther@dropa.ch</p> <p>Filiale Interlaken Ost 3800 Interlaken Tel. 033 823 80 30 dropa.interlaken@dropa.ch</p>	<p>9 3% (ab 1000.-), 5% (ab 2000.-)</p> <p>AMADEUS HiFi, TV, Multimedia AG Jungfraustrasse 55 3800 Interlaken E-Mail: interlaken@amadeus-ag.ch, www.amadeus-ag.ch</p>
<p>4 5% (ab 1000.-), 10% (ab 2000.-)</p> <p>Seestrasse 16 3800 Unterseen www.beausite.ch info@beausite.ch Tel. 033 826 75 75</p>	<p>10 5% (ab 1000.-), 10% (ab 2000.-)</p> <p>Herrenkonfektion Shop Untere Bönigstr. 10 Bahnhofstr. 25 3800 Interlaken 3800 Interlaken 033 822 88 32 033 822 42 12 roromode@quicknet.ch roro-shop@quicknet.ch</p>
<p>5 5% (ab 300.-), 10% (ab 800.-)</p> <p>Spiel + Freizeit Geschenke + Uhren Bahnhofstrasse 10 3800 Interlaken 033 822 34 33 – www.buehler-interlaken.ch</p>	<p>11 5% (ab 300.-), 10% (ab 2000.-) *</p> <p>* ausgenommen sind Reparaturen und reduzierte Artikel</p> <p>Gebr. Vögeli AG Kafi Wächstatt Bödeli Bahnhofstrasse 24 3800 Unterseen-Interlaken Telefon 033 822 21 90 www.voegeli-interlaken.ch</p> <p>Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland!</p>
<p>6 10% ab 1.-</p> <p>score sport ag 033 822 73 22 bahnhofstr. 8 score@quicknet.ch 3800 interlaken</p>	<p>Bödlikarte-Programmierung/Implementierung:</p> <p>der für's internet</p>



TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM) AN-MO UND AKUPUNKTUR

In China werden seit Jahrtausenden die verschiedensten Krankheiten mit den Methoden der TCM behandelt. TCM wird vor allem dort eingesetzt, wo chronische Schmerzen, Allergien, funktionelle Störungen, psychosomatische Leiden (auch bei Kindern), Essstörungen, Enuresis und gynäkologische Leiden und vieles mehr vorhanden sind.

Erfahren Sie mehr darüber:

INFO-VERANSTALTUNG

Wann: Samstag, 13. März 2010
Wo: Hotel Interlaken, Saal Pavillon
Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr

Programm: Eröffnung / Begrüssung
– Einführung in die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)
– Vortrag über AN-MO und Akupunktur
– Vortrag über Akupunktur durch chinesischen Arzt Zhou Rongshen

evtl. Behandlungen
Anschliessend musikalische und kulinarische Köstlichkeiten



Herr Rongsheng ZHOU, Therapeut für Traditionelle Chinesische Medizin
Herr Mao Kui LIU, Therapeut für Traditionelle Chinesische Medizin
Alpenstrasse 36, CH-3800 Interlaken, **Telefon 033 828 12 10**, Fax 033 828 12 13
Nähere Informationen: tcm-interlaken@tcnet.ch, www.tcm-interlaken.ch

GEWERBE



Die Füße sind das Fundament des Körpers und ein Meisterwerk der Natur...



Brigitte Mosimann
Fusspflegepraxis
Im Hinderwydi 4
3812 Wilderswil
Tel. 079 407 70 30

28 Knochen und 19 Muskeln, 107 Sehnen und Bänder machen das meistbelastete Körperteil funktionsfähig.

Krankheiten können durch vernachlässigte Pflege oder schlechtes Schuhwerk entstehen. Durch Pflege und gezielte Massagen dieser Zonen werden Verbindungen in bestimmter Weise stimuliert und im Sinne des Heilungsprozesses oder als Vorbeugung positiv beeinflusst. Eine kosmetische Fusspflege fördert das Wohlbefinden.

Kosmetische Fusspflege für Frau und Mann

Wohltuende Fussbäder, professionelle Fusspflege, Paraffin für Hände und Füße, B/S Spangen, B/S Nagelprothetik, Ohrkerzenthérapie für mehr Wohlfühl und inneres Gleichgewicht, Aromamassagen, La Stone Bein- und Fussbehandlung. NEU ab August: Klangschalenmassage, Aura- und Vitalismassage, Harmonie- und Wave Motionmassage.

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag

SCHUMACHER

NÄHEN • WERKEN • KOCHEN

BERNINA[®]

Niesenstrasse 26
3800 Interlaken
Telefon 033 822 18 53
Fax 033 823 35 57
www.schumacher-nwk.ch
info@schumacher-nwk.ch

Eröffnung

Freitag, 5. und Samstag, 6. März 2010

Mit allen Sinnen geniessen

- Nähen «grüne Welle auf die Schnelle»
- Werken «grünes Licht»
- Kochen «Appetitliches zur grünen Stunde»

Lassen Sie sich von unseren Ideen inspirieren!

Vorführungen

Freitag, 5. März 2010

Morgen: Werken 9.00, Nähen 9.45, Kochen 10.30 Uhr
Nachmittag: Werken 14.00, Nähen 14.45, Kochen 15.30 Uhr
Abend: Werken 19.00 Nähen 19.45 Kochen 20.30 Uhr

Samstag, 6. März 2010

Morgen: Werken 10.00, Nähen 10.45, Kochen 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie

Es grünt so grün

INFO

NÄHEN, WERKEN, KOCHEN

Es grünt so grün

Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm ein brandneues Konzept in Interlaken. Nach nur 10 Tagen Umbauzeit ist bei uns alles im grünen Bereich. Zu unserer Neueröffnung am Freitag, 5.3.10 laden wir Sie herzlich ein (Siehe Inserat auf der linken Seite). Wir werden Sie mit den neusten Deko-, Näh- und Kochtrends verführen. Ab sofort laden wir Sie 4-mal im Jahr zu Spezialthemen ein. Das erste Thema lautet: Es grünt so grün. Grün ist die Farbe der Hoffnung, der Natur, des Frühlings. Auch in der Wohnung macht sie beste Laune! Lindengrün zum Beispiel sagt man nach, dass es positive Energien freisetzt, anregend ist und zu kreativen Höchstleistungen inspiriert! Die brauchen Sie allerdings nicht, um unsere Vorschläge umzusetzen. Denn die kriegen auch Leute locker hin, die beim Nähen, Werken und Kochen noch nicht so geübt sind! Als i-Tüpfchen haben wir uns für Sie umgeschaut und die originellsten Accessoires zum Kaufen zusammen getragen. Jetzt kann also Ihre grüne Deko-Phase beginnen...

Wir freuen uns auf Sie!

Ines und Markus Schumacher
Schumacher Nähen, Werken, Kochen
Niesenstrasse 26
3800 Interlaken
Telefon 033 822 18 53
Fax 033 823 35 57
www.schumacher-nwk.ch
info@schumacher-nwk.ch



Nagelprobleme



Seidige Handcreme mit innovativem Feuchtigkeitskomplex. Legt sich wie ein „unsichtbarer Handschuh“ über die Haut

Kosmetikinstitut Barbara Plattner Rugenparkstr. 6 3800 Interlaken
079 285 48 83



Barbara Plattner
Kosmetikerin
Rugenparkstr. 6
3800 Interlaken
079 285 48 83
www.kosmetik-plattner.ch

Viele Kundinnen klagen über brüchige und spröde Nägel. Was sind die Ursachen?

Brüchige Nägel sind wohl das am weitesten verbreitete Problem. Typisch ist, dass sie bereits bei geringen Belastungen absplittern, schnell einreissen oder sich am oberen Rand in «blättrigeartigen» Schuppen ablösen. Brüchige Nägel sind oft ein selbst verursachtes Problem; sie entstehen meist durch äussere Einflüsse, wie z.B. zu häufige Anwendung von Nagellackentferner, so genannte Feuchtarbeiten und Kontakt mit Spül- bzw. Waschmitteln oder Kontakt mit Chemikalien wie industriellen Ölen und Lösungsmitteln. Auch die Angewohnheit, die Hände in Seifenwasser zu baden, um das Nagelhäutchen leichter zurückschieben zu können, trocknet die Nägel übermässig aus und macht sie brüchig. Nicht selten führt Eisenmangel zu brüchigen Nägeln; ein Vitaminmangel ist hingegen selten; auch eine Schilddrüsenüberfunktion kann ursächlich sein.

Regelmässige mechanische Belastungen können die Nägel ebenfalls schädigen. Vor allem die ersten drei Finger der dominanten Hand (rechte Hand bei Rechtshändern, linke Hand bei Linkshändern) sind dann betroffen.

Brüchige Nägel behandeln.

Sie sollten vorallem Feuchtigkeit und ständige mechanische Belastungen vermeiden. Bei allen Arbeiten im Feuchten und Nassen sollte sie Gummihandschuhe – am besten über dünnen Baumwollhandschuhen – tragen. Nagellack gibt zwar den Nägeln kurzfristig «Halt», das Entfernen des Lacks strapaziert sie jedoch besonders stark. Deshalb immer mal wieder «lackfreie» Wochen einlegen, damit sich der Nagel erholen kann. Hände, Finger und Nagelumgebung regelmässig mit einer pflegenden Handcreme massieren.

Wurde ein Eisenmangel nachgewiesen, hilft die Einnahme von Eisentabletten über einige Monate oft erstaunlich gut. Folgendes Schema hat sich bei brüchigen Nägeln bewährt: täglich 300 mg Ascorbinsäure (Vitamin C), 30 mg Pyridoxin (Vitamin B6) und 1 bis 2 Gramm Nachtkerzenöl (in Kapseln). Auch die Einnahme von täglich 5 Milligramm Biotin über mehrere Monate kann dazu führen, dass sich die Nagelstruktur deutlich verbessert.

SCHÖNE AUSSICHTEN IM SEEHOTEL!

KOMBINIEREN SIE DIE EXKLUSIVE SEELAGE DES HOTELS UND DAS ANGENEHME AMBIENTE UNSERES RESTAURANTS.



SEEHOTEL
BÖNIGEN



ERDE, WASSER, LUFT UND FEUER

UNSER RESTAURANT ELEMÄNT ZELEBRIERT DIESE NATÜRLICHEN ELEMENTE, DIE SIE IN UNSEREN AUSSERLESENEN MENÜS WIEDERFINDEN.

Erleben Sie einzigartige Sonnenuntergänge, angenehme Ruhe und die Gastfreundschaft unseres familiär geführten Hauses.

In unserem Restaurant ELEMÄNT entführen wir Sie gekonnt in die geschmacklichen Besonderheiten der Region – frei nach dem Motto: lokal, saisonal, aufgestellt und unkompliziert.

Gerne laden wir Sie **AB FREITAG, 12. MÄRZ 2010** wieder am Brienersee in Bönigen zu uns ein (im März noch montags und dienstags geschlossen).



RESTAURANT
ELEMÄNT



SEEHOTEL BÖNIGEN | RESTAURANT ELEMÄNT

Familien Hohermuth & Budd | Seestrasse 22 | CH-3806 Bönigen/Interlaken
Phone +41 (0)33 827 07 70 | Fax +41 (0)33 827 07 71
info@seehotel-boenigen.ch | www.seehotel-boenigen.ch

INFO

IMPRESSIONS DE CUISINE

Zanderfilet mit Champignon-Tomaten-Duxelles auf Lauch-Kartoffelgemüse



Stefan Grossenbacher
Küchenchef im
Restaurant Elemänt
Seehotel Bönigen
Seestrasse 22
3806 Bönigen
Telefon 033 827 07 70
info@seehotel-boenigen.ch
www.seehotel-boenigen.ch

Zutaten Lauchgemüse:

600 gr Lauch feinblättrig schneiden
400 gr Kartoffeln, geschält & in Würfel geschnitten
40 gr Butter
1 dl Weisswein
1 dl Gemüsebouillon
1 dl Rahm
1 EL Mehl
Salz, Pfeffer, Muskatnuss

Zubereitung:

Gehackte Champignons und Schalotten in Butter heiss anziehen und ca. 5 Min. dämpfen. Abkühlen lassen, die restlichen Duxelle-Zutaten dazu geben, abschmecken und gut verrühren.

Die Zanderfilets auf gebuttertes Blech/Gratinform legen, würzen und mit Weisswein beträufeln. Die Duxelles gleichmässig auf die Fischfilets verteilen. Im Ofen bei 160° ca 10 bis 15 Min. fertig garen lassen.

Lauchgemüse:

Gewaschener Lauch in Butter andünsten und mit Weisswein ablöschen. Die Bouillon und die Kartoffeln dazu geben, abschmecken und weich kochen, mit Mehl bestäuben, gut umrühren und zuletzt den Rahm begeben.
Die Zanderfilets auf das Lauch-Kartoffelgemüse anrichten.

E Guete!

Rezept für 4 Personen

Zutaten Duxelles:

300 gr fein gehackte Champignons
2 Schalotten, gehackt
50 gr getrocknete Tomaten, gehackt
20 gr Butter
40 gr helles Paniermehl
50 gr geriebener Greyerzerkäse
Petersilien, gehackt
Thymian, gehackt
Salz, Pfeffer

Zutaten Fisch:

4 Zanderfilets à 180 Gramm
1 dl Weisswein
Salz, Pfeffer
Zitronensaft
20 gr Butter



bzi

**Weiterbildung
im Berner Oberland**

Informationsabend Interlaken Wirtschaftslehrgänge bzi

Dienstag, 16. März 2010, 19.00 Uhr
bzi Interlaken, Zimmer E.15

Lokal lernen, global denken!

Die Wirtschaft verlangt immer mehr nach Fachkräften, die technische und handwerkliche Kenntnisse mit kaufmännischem und betriebswirtschaftlichem Wissen zu verbinden wissen. Die richtige Mischung aus Berufserfahrung und Ausbildung kann den Unterschied ausmachen. Informieren Sie sich jetzt über das aktuelle Weiterbildungsangebot des Bildungszentrums Interlaken bzi und planen Sie mit uns Ihren nächsten Schritt Richtung Zukunft.

Starttermine Wirtschaftslehrgänge

Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen	11. Oktober 2010
Sachbearbeiter/-in Personalwesen	25. August 2010
Handelsschule edupool	10. August 2010
Technische Kaufleute	17. August 2010

Sichern Sie sich Ihren Kursplatz indem Sie sich unverzüglich anmelden.
Herzlichen Dank.

Auskunft, Anmeldung und Unterlagen:

Bildungszentrum Interlaken bzi
Abteilung IE/Erwachsenenbildung
Obere Bönigstrasse 21
3800 Interlaken

T 033 828 11 17
F 033 828 11 00
weiterbildung@bzi-interlaken.ch
www.bzi-interlaken.ch

INFO

COMPUTER

Sicher surfen im Internet



Daniel Aemmer
AIS-Computer AG
Tel 033 826 11 22
ais@ais-computer.ch
www.ais-computer.ch

Neben technischen Massnahmen wie Firewalls, Antiviren-Programme etc. zur Sicherung eines Rechners ist vor allem das Verhalten jedes einzelnen Benutzers von entscheidender Bedeutung, den Privat- oder Geschäfts-PC sauber, sicher und funktionstüchtig zu halten.

Ist Ihr Passwort sicher?

Sowohl Ihr PC als auch unterschiedliche Online-Dienste verlangen die Vergabe von Passwörtern. Schlecht gewählte oder zu kurze und somit schwache Passwörter stellen ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Ändern Sie Ihre Passwörter regelmässig. Ein Passwort sollte immer Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen enthalten und mindestens acht Zeichen lang sein.

Kein Download unbekannter Software!

Laden Sie keine unbekanntes Programme vom Internet herunter. Beziehen Sie Software-Updates und Treiber nur direkt vom Hersteller. Nach Download und Installation von Software sollten Sie Ihr System auf Viren- und Spyware-Befall überprüfen.

Keine Anmeldeinformationen weitergeben!

Geben Sie niemandem Ihre Benutzernamen, Passwörter und Streichlisten-Nummern bekannt. Kein seriöser Anbieter (Banken, Behörden oder Online-Shops) wird Sie nach Ihren Anmeldeinformationen fragen. Ihre Online-Geschäfte sollten Sie nur bei bekannten und vertrauens-

würdigen Anbietern tätigen. Bezahlen Sie immer per Rechnung und vermeiden Sie die Bezahlung per Kreditkarte. Falls dies unumgänglich ist, achten Sie darauf, dass Ihre Angaben verschlüsselt übermittelt werden. Nach Abschluss der Bestellung oder der Online-Bankgeschäfte verlassen Sie die Webseite immer mit dem dafür vorgesehenen Abmelde-Button. Löschen Sie anschliessend die temporären Internet-Dateien.

Datenschutz

Vermeiden Sie es, persönliche Daten beim Ausfüllen von Webformularen preiszugeben. Denken Sie daran, dass Ihre Informationen und Angaben in Foren, Gästebüchern und sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter noch nach Jahren öffentlich zugänglich sind.

Peer-to-Peer Netzwerke und Tauschbörsen

Als Peer-to-Peer (P2P) wird die Kommunikation unter «Gleichgestellten» bezeichnet. Jeder PC im Internet, der eine P2P-Software installiert hat (Kazaa, Emule, Bearshare, etc.) kann von anderen PCs Daten (z.B. Musik und Filme) herunterladen, stellt aber allen anderen seine eigenen Daten zur Verfügung. Neben urheberrechtlichen Aspekten (Verbreitung von Raubkopien) ist die Teilnahme an Tauschbörsen mit weiteren Risiken verbunden. Viele der angebotenen Dateien sind häufig mit Viren und Trojanischen Pferden infiziert. Auch besteht die Gefahr, dass Benutzer irrtümlich persönliche und vertrauliche Daten für die ganze Welt zugänglich machen. Tauschbörsen bieten auch oft Zugang zu zwielichtigen und fragwürdigen Inhalten, deshalb sind diese auch oft Ziel von Klagen der Software-, Musik- und Filmindustrie.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

In den News auf unserer Homepage finden Sie täglich neue Artikel und Berichte rund um die EDV, insbesondere auch Sicherheitshinweise. Oder rufen Sie uns einfach an. Das AIS-Team hilft Ihnen gerne weiter!

Gratis Schnuppertag Samstag, 20. März 2010

08.30 - 09.15h	Pilates mit Linda Mathys
09.30 - 10.15h	Geführte Meditation mit Sabine Bhend
10.30 - 11.30h	Hatha Yoga mit Andrea Neiger
13.30 - 14.30h	Nia mit Sigrid Luckeneder
14.45 - 15.45h	Vinyasa Flow Yoga mit Sioux Bonforte (Englisch)
16.00 - 16.45h	Bodyforming Mama & Baby mit Irene von Atzigen



20% Reduktion auf alle Massagen
Anmeldung erwünscht:
Andrea Neiger, Tel. 079 753 61 91
Sabine Bhend, Tel. 076 501 66 79

Ananda Interlaken * Seestr. 1 * 3800 Unterseen - Interlaken
www.ananda-interlaken.ch

Geben Sie gequälten Tieren eine Stimme!

- Auch Tiere haben Anspruch auf Gerechtigkeit
- Geben Sie misshandelten Tieren eine Stimme vor Gericht
- Der Tierschutzanwalt unterstützt Polizei und Behörden in Fällen von Tierquälerei

Tierschutzanwalt JA!

www.tierschutzanwalt.ch



www.tierschutz-interlaken.ch

Tierschutzverein Interlaken-Oberhasli

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

INFO

BESSER HÖREN

Hörschwächen frühzeitig erkennen

Untersuchungen haben ergeben, dass jeder dritte Schweizer über 60 Hörprobleme hat. Wer also «in den besten Jahren» ist und feststellt, dass das Hörvermögen langsam nachlässt, muss sich nicht schämen – er ist nicht allein.

Ursachen für Hörprobleme gibt es viele: Unsere hektische Gesellschaft macht uns anfälliger für Stress und Infektionskrankheiten, die Durchblutungsstörungen hervorrufen können. In der Folge kann neben Herz-Kreislauf-Erkrankungen auch Schwerhörigkeit auftreten. Auch der Strassenverkehr nimmt weiter zu und belastet unser Gehör – genauso wie ein lautes Arbeitsumfeld. Und wer sich bereits als Jugendlicher in der Freizeit extremen Lärmpegeln aussetzt, muss später mit Konsequenzen rechnen. Doch wie äussert sich Schwerhörigkeit im Alter? Ab wann ist man schwerhörig, und woran erkennt man das? Viele Menschen sind verunsichert, ob sie wirklich ernsthafte Hörprobleme haben oder ob lediglich ein verstopftes Ohr für das schlechtere Hören verantwortlich ist. Letzteres lässt sich durch einen Besuch beim HNO-Arzt klären. Lassen die Hörprobleme jedoch nicht nach, sollte man ehrlich zu sich selbst sein – und die eigene Lebenssituation kritisch überprüfen.

Folgende Punkte können deutliche Merkmale für Hörprobleme sein:

- häufiges Überhören des Telefons oder der Türklingel
- verstärktes Gefühl, dass Gesprächspartner undeutlich sprechen
- häufiges Nachfragen
- Probleme und Unsicherheit im Strassenverkehr
- Familienmitglieder oder Nachbarn beschweren sich über zu lauten Fernseher

Bei älteren Menschen kommen häufig folgende Faktoren hinzu:

- leises Sprechen bzw. leise Geräusche werden nicht wahrgenommen

- erhöhte Empfindlichkeit bei lauten Geräuschen
- erschwertes Sprachverstehen in geräuschvoller Umgebung
- Überhören von Naturgeräuschen (Vogelgezwitscher, Blätterrauschen)

Treffen mehrere Punkte zu, sollte der Betroffene sein Gehör beim HNO-Arzt oder – kostenlos – Hörgeräte-Akustiker testen lassen. Ob ein Hörverlust vorliegt, wird sich dabei schnell und einfach herausstellen. Grundsätzlich aber gilt: Wer nichts gegen seine Hörprobleme unternimmt, verzichtet auf ein hohes Mass an Lebensqualität und wird mit der Zeit immer schlechter hören. Schnelles Handeln ist daher das A und O: Bei Acustix nimmt man sich gerne Zeit für Sie für eine unverbindliche persönliche Beratung.

Sven Ruchel
Hörgeräte-Akustiker
Acustix
Untere Gasse 15
3800 Unterseen
Telefon 033 822 83 83
unterseen@acustix.ch

Oberlandstrasse 39
3700 Spiez
Telefon 033 222 83 83
spiez@acustix.ch



Wer gut hört, hat mehr vom Leben. Einverstanden?

Wir verkaufen
Lebensqualität!


VILLA CASA
IMMOBILIEN

INFO

OFEN UND CHEMINÉE

Holzheizung im Wohnraum



Marco Zurbuchen
Eidg. dipl. Hafnermeister
Zurbuchen Plattenbeläge
und Ofenbau AG
3800 Unterseen
Tel. 033 822 79 84
info@zurbuchen-unterseen.ch
www.zurbuchen-unterseen.ch

Vielfalt

Für jeden Geschmack und jede Anforderung gibt es die passende Lösung. Ob als Einzelraum oder Ganzhausheizung, als heimeliges Feuer am Feierabend oder als zuverlässige, automatisierte Wärmeversorgung, wir als Fachbetrieb beraten Sie gerne und planen für Sie Ihr individuelles Einzelstück.

Mit der heutigen Technik im Ofenbau ist es z.B. möglich eine Holzheizung im Kreislauf der Zentralheizung einzubinden und so die Wärme optimal zu nutzen und zu verteilen. Eine Holzfeuerung kann auch mit einem Pelleteinsatz kombiniert werden. So brennen im selben Feuerraum Stückholz oder nach Bedarf vollautomatisch Pellets ab. Gerne zeigen wir Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten auf.

Ein Wohnraum mit einer Holzheizung ist gemütlich und strahlt eine angenehme Atmosphäre aus. Eine solche Heizung ist zeitgemäss und modern. Die Wärmeabgabe erfolgt zum grössten Teil als gesunde Strahlungswärme.

Mit einer Holzfeuerung heizen wir im Kreislauf der Natur, bei der Verbrennung von Holz wird gleich viel Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt wie bei der Verrottung des Holzes im Wald.

Einheimische Energie

Die Nutzung von Holzenergie schafft bei uns Arbeitsplätze. Sie trägt zur nachhaltigen Bewirtschaftung und zur Pflege des Waldes bei. Der Transport des Brennstoffs vom Wald zu den Verbrauchern ist kurz und ungefährlich.

Geprüfte Technik

Die Holzheizungen wurden stets weiterentwickelt und sind auf einem technisch hohen Niveau. Ein Speicherofen oder Cheminée, gebaut von Ihrem Fachmann, dem Hafnermeister, erreicht einen hohen Wirkungsgrad und sehr saubere Verbrennungswerte. Diese Anlagen erfüllen bereits problemlos die zukünftigen verschärften Vorgaben der Luftreinhalteverordnung.



Ref. Nr. 5251

Minergie!
3½ - Zimmer Wohnungen in 3800 Unterseen

CHF 435'000.-



Ref. Nr. 5147

Modern wohnen!
2½-Zimmer Eigentumswohnung in 3703 Aeschi bei Spiez

CHF 308'000.-

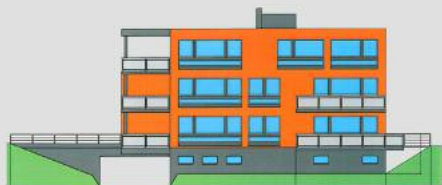


Ref. Nr. 5270

Wohnen an Top Lage!
9½-Zimmer Einfamilienhaus in 3700 Spiez

CHF 974'000.-

Seesicht in Spiez!



Objekt in Bearbeitung!

2½-3½ Zimmer Eigentumswohnungen / 4½ Zimmer Attika mit Seesicht

Abonnieren Sie jetzt unseren Immobilien-Newsletter!

Villa Casa AG • Krattigstrasse 2 • 3700 Spiez • Tel. +41 33 655 03 03 • www.villa-casa.ch

INFO 35

MÄRZ 2010

Voll veröpp(f)elt



Rolf und Bettina Fuchs
netfuchs GmbH
Untere Bönigstrasse 10a
3800 Interlaken
Telefon 033 823 70 80
Fax 033 823 70 81
info@netfuchs.ch
www.netfuchs.ch

Sie sind elegant, sie sind unglaublich trendy und halten zunehmend Einzug in die Tiefen der Damenhand- und Herrenhosenentaschen: die multimedialen Handys mit dem angebissenen Fruchtstückchen drauf. Es ist noch keine zwei Jahre her, da wurde frau mit einem devoten «Aahh» der Bewunderung bedacht, wenn das Fruchtstückchen klingelte, nein pardon, mit einem delikaten Sound auf den eingehenden Anruf aufmerksam machte. Damals, da konnte man binnen Sekunden die kollektive Aufmerksamkeit auf sich vereinen, wenn man zärtlich über die glänzende Benutzeroberfläche streichelte, um alsdann seinen liebsten YouTube-Clip aufs Display zu zaubern. Tja, Sie ahnen es: Auch ich besitze eines. Nachdem mein verzweifelter Versuch, drei zeitgleiche Termine auf einmal zu stemmen, schon im Ansatz kläglich scheiterte, verordnete mir meine bessere Hälfte nicht ohne Häme («Ihr könnt eben doch nicht mehrere Dinge auf einmal!») ein mobiles «Terminkoordinationssystem», dessen digitale Disziplin endlich Ordnung in mein Leben bringen soll-

te. Und so hielt wenig später eine Schachtel in unser Büro Einzug, deren Inhalt in schwarzer Klavierlackoptik nach Beseitigung von Anleitung und Haftungsausschluss kaum mehr ein Fünftel der opulenten Verpackung ausmachte. Seither hat meine Hosentasche einen unverzichtbaren Untermieter: Gleich dem Dumbledore'schen Denkarium* nimmt es dankbar Kindergarten- und Kundentermine in seine Gigabytes auf, synchronisiert mir nach luftiger Berührung des entsprechenden Icons meine Emails oder erlaubt mir, von unterwegs auf die Inhalte unserer Webseite zuzugreifen. Das ganze zu den Klängen meiner Lieblingsmusik, die Dank der mitgelieferten Ohrstöpsel meinen Gehörgang streichelt. Aber damit noch nicht genug: Wenn ich mal nicht weiss, welcher Käse zu welchem Wein passt, dann lade ich mir einfach ein «Öpp» aus dem Internet runter. Wo es selbigen dann am günstigsten gibt, erfahre ich mittels entsprechendem «Öpp» der Lebensdiscounter. Es gibt Vogelstimmen-«Öpps» für Hobbyornithologen, Börsen-«Öpps» für Dow-Jones-Junkies und solche für angehende Klaviervirtuoson à la Lan Lan. Den Vogel aber schoss vor kurzem einmal mehr mein Junior ab, als er mich freudestrahlend fragte: «Mami, soll ich dir mal zeigen, wie man mit deinem Handy eine Kerze auspusten kann?» Lass mich raten, dafür gibt es sicherlich ein «Öpp»? Genau darauf hat die Welt gewartet...

*aus Harry Potter: Gefäss zur Aufnahme von ausgelagerten Erinnerungen

Belvédère

Hauenstein
Hotels + Restaurants



STRANDHOTEL & RESTAURANT, CH-3700 Spiez
Telefon 033 655 66 66, Fax 033 654 66 33
info@belvedere-spiez.ch, www.belvedere-spiez.ch

Eröffnungsdinner

Samstag, 27. Februar 2010 ab 18.30 Uhr

Starten Sie mit uns in die neue Saison 2010 und geniessen Sie ein Vorspeisenbuffet mit vielen Köstlichkeiten, ein servierter Hauptgang und ein einzigartiges Dessertbuffet inklusive Aperitif, Wein, Kaffee und Mineralwasser zum unschlagbaren Preis von CHF 100.00 pro Person.

Reservieren Sie noch heute Ihren Fensterplatz!

Restaurant Belvédère

Die französische Bistroküche ergänzt bis zu den Ostertage unser reichhaltige Speisekarte

Alle beliebten Gerichte aus der französischen Bistroküche finden Sie bei uns, lassen Sie sich überraschen!

Wellness Abonnemente

Geniessen Sie bezaubernde und erholsame Momente in unserer Wellness Oase «Bel-Well».

Schnuppern Sie rein und erkundigen Sie sich über die vielfältigen Möglichkeiten eines Abonnementes.

Vorschau für April

Ostern im Belvédère

Geniessen Sie mit Freunden und Verwandten das traditionelle Ostergitzli im Belvédère.

Selbstverständlich servieren wir auch andere Gerichte.

Frühlingsball

Samstag, 17. April 2010

Reservieren Sie noch heute das wunderbare Ball-Vergnügen!

Ihre Gastgeber
Markus Schneider & Mitarbeiter

IHR FITNESS-TRAINER FÜR JEDEN TAG!

In SANO-Schuhen natürlich und gesund zur Idealfigur.*

- Ausreichendes Gehen in SANO-Schuhen fördert:
- + die Aktivierung vernachlässigter Muskulatur
 - + die Steigerung von Kondition und Vitalität
 - + die Entkrampfung muskulärer Verspannungen
 - + den Aufbau einer besseren Figur
 - + die Straffung von Beinen, Bauch und Po
 - + die Verbrennung zusätzlicher Kalorien
 - + eine natürlich-gesunde Körperhaltung
 - + die Entlastung von Gelenken, Bandscheiben und Wirbelsäule
 - + eine bessere Durchblutung



Excess (2 ½ - 8 ½)

SANO
ACTIVATES BODY & SOUL
by MEPHISTO

Schuh für Sie & Ihn
INA-K

INA-K Schuhe für Sie & Ihn,
Marktplatz, 3800 Interlaken,
033 821 68 58

*Bei ausreichendem Gehen in SANO-Schuhen.



Zimmerbrunnen



Kunz Tuffstein-Center

Zimmerbrunnen
Hydropflanzen - Gefässe

Kunz Gartenbau

Planung - Neugestaltungen
Geländeanpassungen - Grabarbeiten
Entwässerungen - Steinarbeiten
Pflasterungen / Beläge
Trockenmauerwerke / Natursteine
Dachbegrünungen - Humusierungen
Teiche - Biotope - Schwimmteiche
Pflanzungen - Unterhaltsarbeiten
Umänderungen

Öffnungszeiten:

Mo-Fr, 9-12 Uhr und 13.30-18 Uhr
Sa, 10-12 Uhr und 13.30-16 Uhr

Tuffstein-Center, Gärtnerei, Gartenbau

Tel. 033 951 12 09 Fax. 033 951 40 09
greendesign-kunz@info.ch
Hauptstrasse 4, 3855 Brienz

(Unerfüllter) Kinderwunsch



Béatrice Tschannen
Geschäftsführerin
DROPA Günther AG
Zentrum Interlaken Ost
Untere Bönigstrasse 12
3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30

Beim Stedtlizentrum
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
dropa.interlaken@dropa.ch
www.dropa.ch

Sie überlegen, ob Sie ein Kind bekommen möchten oder versuchen es bereits? Ein eigenes Kind zu haben, bedeutet für viele Menschen ein grosses Glück. Bei den einen kann eine Empfängnis sehr schnell und locker geschehen, andere brauchen sehr viel Geduld oder haben auch nach langem Üben keinen Erfolg.

Fruchtbarkeit ist die biologische Fähigkeit Kinder zu zeugen und zu empfangen. Wenn ärztlich abgeklärt wurde, dass Mann und Frau organisch gesund sind, können unter anderem auch folgende Faktoren eine Unfruchtbarkeit verursachen: Fehlernährung, Stress, hormonelle Schwankungen oder ausserordentlich hartes Sport-Training. Eine weitere Ursache besteht darin, dass zu wenig und/oder zu gering bewegliche Spermien erzeugt werden. Durch ausgewogene und nährstoffreiche Nahrung, Einschränkung der raffinierten Kohlenhydrate, weniger Nikotin- und Alkoholkonsum und Gewichtsnormalisierung bei Unter-

oder Übergewicht kann eine Regulierung hervorgehoben werden. Sehr empfehlen können wir die unterstützende Einnahme von bestimmten Vitalstoffkombinationen für die Frau und den Mann. Mit dem speziell abgestimmten Vitalstoffprogramm soll (bei der Frau) besonders die Schleimhaut der Gebärmutter so aufgebaut werden, dass sich das Ei einnisten kann. Für eine optimale Versorgung des Organismus empfiehlt sich ein Multivitamin-Mineralstoff Präparat mit mind. 1 mg Folsäure darin enthalten. Ebenso wichtig sind genügend B-Vitamine zur Förderung der Zellregeneration. Vitamin E ist unerlässlich für die Reifung des Eis und des Fötus und beeinflusst die Fruchtbarkeit und Beweglichkeit der Spermien. Leinöl mit den essentiellen Fettsäuren ist ebenfalls äusserst wichtig. Für den Mann von besonderer Wichtigkeit ist die Einnahme von Zink zur Förderung der Bildung von Samenzellen und mit Basen-Mineralen den Säure-Basen-Haushalt zu kontrollieren, was auch für die Frau bedeutend ist. Zur Regulierung der hormonellen Schwankungen bei der Frau empfiehlt sich Cimicifuga-Extrakt (Traubensilberkerze) oder Agnus castus (Mönchspfeffer) einzunehmen. Letzterer fördert die Bildung der Gelbkörperhormone und die Einnistung der befruchteten Zelle.

Gerne zeigen wir Ihnen die für Sie individuellen Möglichkeiten auf und hoffen, dass der Wunsch des eigenen Kindes in Erfüllung geht.

Bis bald!

Typgerechte Kopfarbeit von frech-witzig bis seriös-innovativ.
Bei DESIGNERS COIFFURE wird Ihr Besuch zum Gesamterlebnis – WIR LEBEN HAARE.
Jetzt mit Parkplätzen direkt vor dem Geschäft, die ersten 40 Minuten sind kostenlos.

DESIGNERS COIFFURE | Nadia Thöni & Silvia Maurer
Höheweg 37 (Hotel Metropole) | CH-3800 Interlaken
T 033 821 22 22 | info@designers-coiffure.ch | www.designers-coiffure.ch

LA BIOSPHETIQUE
PARIS
ghd



Neue erfolgreiche Behandlungen

Gesunde und jugendliche Haut dank fraktioniertem Laser.

Schweizweit bieten erst wenige Laserinstitute die fraktionierte Laserbehandlung an. Seit kurzem auch das Laserinstitut des Dermatologen Martin Bleker in Interlaken und Thun. Das neuartige Verfahren liefert in nur einer Behandlung beeindruckende Ergebnisse, die lange anhalten.

Ein effektives schonendes Verfahren

Die fraktionierte Laserbehandlung, auch Brückentherapie genannt, behandelt nur einen Teil der Hautoberfläche, wobei «Brücken» un behandelter Haut freigelassen werden, die beim Regenerationsprozess behilflich sind. So beschleunigt diese Technologie den Heilungsprozess um ein Vielfaches und ermöglicht den täglichen Aufgaben wieder nachzugehen. Das hochenergetische Laserlicht durchdringt schonend die obersten Hautschichten, beseitigt auch tiefere Falten und Narben und strafft die Haut.

ActiveFX und DeepFX

Für die jüngere Haut eignet sich die Behandlung mit dem Laser ActiveFX. Gesichtsfalten, insbesondere Fältchen um Mund und Augen, aber auch im Halsbereich und am Dekolleté, werden effektiv gestrafft und Pigmentstörungen beseitigt. ActiveFX ist für Leute geeignet, die ihrer Arbeit nicht lange fernbleiben können. Für die reifere Haut wird der Laser DeepFX mit Tiefenwirkung eingesetzt. Mit dieser Methode lassen sich tiefe Falten, grobporige und sonengeschädigte Haut sowie Aknenarben wirksam behandeln. DeepFX führt zu einer sofortigen Hautstraffung. Die Behandlung ist auf lange Zeit ausgerichtet und das Ergebnis hält bei geeignetem Sonnenschutz viele Jahre an.

Die Vorteile der fraktionierten Laserbehandlung

Die Methode bewirkt in kürzester Zeit eine deutliche Verbesserung des Hautbildes. Die Haut wird sofort gestrafft, Falten werden reduziert oder unsichtbar, Aknenarben verblassen und Pigmentstörungen werden beseitigt. Bereits nach der ersten Behandlung sind Erfolge fühl- und sichtbar. Dabei treten so gut wie keine Nebenwirkungen auf und

leichte Rötungen verschwinden bald wieder. Ein grosser Vorteil ist die kurze Rekonvaleszenzzeit von nur zwei bis fünf Tagen. Somit entfallen Krankentage.

Sichtbare Hautverbesserungen in kurzer Zeit

Oft reicht eine Sitzung aus, um eine deutliche Hautstraffung zu erzielen. Die Behandlung dauert in der Regel zwischen 20 und 45 Minuten. Vor der Behandlung muss jedoch ein örtliches Anästhetikum in Form einer schmerzlindernden Salbe aufgetragen werden, welches rund eine Stunde einwirken muss. Eine nachhaltige Verbesserung des Hautbildes ist von individuellen Faktoren abhängig, die vorgängig abgeklärt werden. In manchen Fällen ist eine Kombination von verschiedenen Verfahren besonders aussichtsreich. Komplementär zum Laser kommen auch andere Methoden und Anwendungen zum Tragen. Das Team des Laserinstituts berät Sie gerne persönlich über Ihre individuelle erfolgversprechende Behandlung. Schön, Sie bei uns zu begrüssen. Wir freuen uns auf Sie.



Vor der Behandlung



Nach der Behandlung

Behandlungsbeispiele mit freundlicher Genehmigung von Dr. Matteo Tretti Clementoni.

Dermatologisches Laserinstitut
VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa
Höheweg 41, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 27 10
www.laserinstitut.ch



IGA. Freude erleben – Freunde treffen.

Neu ist die IGA das ganze Jahr ein Thema:

Fotogalerien, Film und Medienarchiv auf www.iga-interlaken.ch
Demnächst mit Informationen zur Interlakner Gewerbeausstellung 2010.



Grossratswahlen vom 28. März 2010

www.svp-beo.ch



Gerhard Fischer 1951, bisher, Nr. 03.01.8, Dipl. Bau. Ing. FH/SIA, Meiringen
Walter Messerli 1943, bisher, Nr. 03.02.6, Försprecher/a, Oberrieter, Interlaken
Bernhard Zumbunn 1960, bisher, Nr. 03.03.4, Landwirt, Unterbach
Annemarie Bossard Gärtnemann 1958, neu, Nr. 03.04.2, Sekundarlehrerin, Matten b. Interlaken
Walter Brog 1967, neu, Nr. 03.05.1, Gemeindepräsident, Unternehmer, Innerkirchen
Thomas Dummernuth 1979, neu, Nr. 03.06.9, Kfm. Angestellter, Meiringen
Werner Gärtnemann 1965, neu, Nr. 03.07.7, Gemeinderat, Geschäftsführer Sv. AUNS, Matten b. Interlaken
Claudio Gür 1989, neu, Nr. 03.08.5, Student HSG, Matten b. Interlaken
Marina Gysi 1986, neu, Nr. 03.09.3, Drogistin, Unterseen



Markus Karlen 1960, neu, Nr. 03.10.7, Serviceleiter / Vizegemeinderat, Hahnen
Peter Michel 1971, neu, Nr. 03.11.5, Mitglied Grosser Gemeinderat, Wilderswil
Manuel Otter 1964, neu, Nr. 03.12.3, Gemeinderat, Notar, Wilderswil
Andreas Roth 1961, neu, Nr. 03.13.1, Notar / Försprecher, Interlaken
Daniel Steffen 1964, neu, Nr. 03.14.0, Gemeindepräsident, Leiter Marketing und Streckennetz Flughafen Bern-Belp, Leissigen
Flavio Wirz 1990, neu, Nr. 03.15.8, Lernender Kaufmann, Meiringen
Urs Zumbunn 1956, neu, Nr. 03.16.6, Wirt, Grindelwald
Hans Peter Zumkehr 1952, neu, Nr. 03.17.4, Schulleiter / Musiklehrer, Matten b. Interlaken

SVP

Liste 3

Liste 3 – wählbar im ganzen Wahlkreis **Berner Oberland** 
(Saanen, Obersimmental, Nidersimmental, Frutigen, Interlaken und Oberhasli)

MAZUVO
made for you

Thunstrasse 23
3700 Spiez
Tel. 033 654 13 64
www.moebel-bruegger.ch

**Möbel
Brügger**



Frühlings- Apéro

**Samstag/Sonntag
27./28. März 2010
10-17 Uhr**

MERCURIO

- vis-à-vis Westbahnhof - Trend Shop

neu eingetroffen

100% Beads aus 925 Silber

**Aktion
2 für 1**

Sie kaufen 1 Bead und erhalten
das 2 Bead gratis*



Kompatibel mit:

TROLLBEADS CHAMILIA PANDÖRA * Bei unterschiedlichen Preisen ist der höhere Betrag massgebend



Bahnhofstrasse 33 - 3800 Interlaken - Tel. 033 822 43 75 - oehrli@tcnet.ch

VERANSTALTUNGEN



Veranstaltungen Bördeli/Brienz März 2010

Die Veranstaltungsdaten können für die Ausgabe April 2010 bis Freitag, 12. März 2010 an folgende Adressen gesendet werden: Interlaken Tourismus, Höhweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaken.ch/events oder Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz.tourismus.ch.

Mo, 1., 8., 15.,
22., 29.3.

Fondue- und Racletteplausch à discrétion. Geniessen Sie jeweils am Montagabend Fondue- und Racletteplausch à discrétion. Tischreservation ist erwünscht. Hotel Beausite, Seestrasse 16, Unterseen.

Di + Mi,
2. + 3.3.

Winterkonzert der Schule Brienz. Das alljährliche Winterkonzert der Sekstufe 1 in Brienz hat heuer das Motto «Von Mexico bis Feuerland». 20 Uhr im Gemeindehaus Dindlen, Brienz. Eintritt frei - Kollekte.

Mi-Fr, 3.-12.3.

Cordon-Bleu-Festival. Cordon-Bleu ist nicht gleich Cordon-Bleu. Lassen Sie sich von der Vielfalt unserer speziellen Karte verzaubern. Hotel Krebs, Bahnhofstrasse 4, Interlaken.

Mi + Do,
3. + 4.3.

Where Earth meets Sky. Neuste Live Multimediashow Antarktis - Eiger - Himalaya vom Extrem-Bergsteiger Stephan Siegrist. 19:30 Uhr, Aula Sekundarschule, Alpenstrasse 23, Interlaken.

Do-So, 4.-7.3.

TV-Show «Hopp de Bäse». Diese beliebten TV-Sendungen werden durch das Schweizer Fernsehen SF DRS in Interlaken produziert. Wenn Sie einmal hautnah bei einer Fernsehproduktion dabei sein möchten, ist dies die Gelegenheit! Der Eintritt ist gratis. Tickets gibt es am Infoschalter von Interlaken Tourismus, Höhweg 37, Interlaken oder im Restaurant Spycher, Casino Kursaal, Strandbadstrasse 44, Interlaken.

Fr, 5.3.

Jazz Konzert «Feigenwinter 3». Jazzkonzert mit dem grossen Improvisator Hans Feigenwinter. 20:30 Uhr, Kunsthaus, Jungfraustrasse 55, Interlaken.

Fr, 5., 12., 19.,
26.3.

Candle Light Dinner. Erleben Sie jeden Freitag Abend ein exklusives Candle Light Dinner in der Veranda vom Hotel Beausite. Tischreservation ist erwünscht. Hotel Beausite, Seestrasse 16, Unterseen.

Fr + Sa,
5., 6., 12., 13.3.

art 7-Produktion. Das erfolgreiche Hausensemble der Kunstgesellschaft Interlaken feiert die Premiere ihrer 5. Produktion im Schlosskeller Interlaken. Tickets: beo-tickets.ch, Postfach 79, Interlaken. Tel. 0848 38 38 00. Online Reservation: www.beotickets.ch.

- Sa, 6.3.** **Grosses Jodlerkonzert.** Grosses Jodlerkonzert im Kursaal Interlagen. Mitwirkende: Jodlerklubs Gletscherecho Saas-Fee, Bettlach, Oberhofen, Jodlerchörli Lehn Escholzmatt, Jodelchörli Wildkirchli Appenzell, Oberländerchörli Interlagen, Alphornbläser, Fahnenschwinger, Schwyzerörgelquartett Habkern. 20 Uhr, Casino Kursaal, Strandbadstrasse 44, Interlagen. Tickets: beo-tickets.ch, Postfach 79, Interlagen. Tel. 0848 38 38 00. Online Reservation: www.beotickets.ch.
- Sa–Mo, 6.3.–5.4.** **Ausstellung in der Burger Galerie in Brienz.** Ausstellung «neue himmel – neue erde». Bilder und Deko Objekte von Barbara Häni und Karin Ritschard. Mo–Sa, 14–17, So, 11–18 Uhr.
- Sa, 6.3.** **Vernissage in der Burger Galerie in Brienz.** 11 Uhr. Ausstellung «neue himmel – neue erde». Bilder und Deko Objekte von Barbara Häni und Karin Ritschard.
- Sa, 6., 13., 20., 27.3.** **«Zmörgele» à discrétion.** Samstags haben Sie jeweils die Möglichkeit, im Artos ein Frühstück à discrétion zu geniessen. Reservationen sind erwünscht. 8–11 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlagen.
- So, 7.3.** **Klassisches Konzert im Casino Kursaal.** W.A. Mozart, Ouvertüre «Der Schauspieldirektor»; L.v.Beethoven, Tripelkonzert; F. Schubert, Sinfonie Nr.6 C-Dur. Orchesterverein Interlagen, Leitung Leonardo Muzii Solistinnen: absolut trio (Bettina Boller, Violine; Judith Gerster, Cello; Stefka Perifanova, Klavier). 17 Uhr, Casino Kursaal, Strandbadstrasse 44, Interlagen.
- So, 7.3.** **Platzkonzert «Büchelgrübler 1970».** Zu ihrer 40-Jahr-Feier veranstaltet die Guggemusig «Büchelgrübler 1970» einen Bummel und besucht Interlagen. 11 Uhr, Bahnhof, 15 Uhr Ammanhofer-Platz. Anschliessend «Gässeln» durch Interlagen.
- Di, 9.3.** **Vortrag – Was ist Kinesiologie?** Kinesiologie ist eine ganzheitliche Behandlungsmethode der Komplementärtherapie. Sie balanciert das Energiesystem des Körpers aus. Westliche und asiatische Heilmethoden werden vereint, z.B. manuelle Techniken, Ernährungs-, Bewegungslehre, Akupressur, NLP. Referentinnen: Brigitte Kunz, dipl. Pflegefachfrau, dipl. Kinesiologin BIK und Theres Wegmann, dipl. Kinesiologin BIK. 19:30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlagen.
- Mi, 10. + 31.3.** **Zauberlaterne-Vorstellung.** Filmklub für Kinder von der 1.–6. Klasse im Kino Rex, Interlagen. Einschreiben: Jugendarbeit Bödeli, Spielmatte 37, Unterseen.
- Fr, 12.3.** **Roman Wiedemar und Friends – «Todas las Guapas».** Ein Konzert zwischen Flamenco, Jazz und World Music, von meditativ bis feurig tanzbar. 20:30 Uhr, Kunsthaus, Jungfraustrasse 55, Interlagen.
- Fr, 12. + 26.3.** **Fondue-Plausch im Lombach-Tipi.** Geniessen Sie ein exklusives Fondue im geheizten Lombach-Tipi auf dem Camping Alpenblick in Unterseen. Ab 4 Personen ist eine Reservation erwünscht.
- Sa–Mo, 13.3.–5.4.** **Interlagen Classics, Klassik-Festival.** «Begegnen Sie schon heute den Klassik-Stars von morgen» ist das Leitmotiv der Interlagen Classics. Weltklasseorchester und -solisten im Nachwuchsbereich zeichnen diese Festwochen aus. Künstlerischer Leiter und Programmverantwortlicher ist Christoph N. F. Müller, der die gleiche Funktion beim Menuhin Festival Gstaad inne hat. Zwischen den beiden Festivals besteht eine Partnerschaft. Ein detailliertes Programm erhalten Sie auf Anfrage. Casino Kursaal, Strandbadstrasse 44, Interlagen. Tickets: beo-tickets.ch, Postfach 79, Interlagen, Tel. 0848 38 38 00. Online Reservation: www.beotickets.ch.
- Sa, 13.3.** **Colorful Accorionists.** Werke von Verdis Nabucco über Tango bis zur Polka von Strauss. Die Colorful Accordionists bieten ein Konzert voll spürbarer Experimentierfreude, serviert mit portio-

- nierter Musikgeschichte, gespickt mit trockenem Humor. 20:15 Uhr, Stadtkeller, Unterseen. Tickets: Dropa Drogerie, Bahnhofstr. 25, Unterseen.
- Mi, 17.3.** **Konzert in der reformierten Kirche Brienz.** Russische Folklore aus St. Petersburg. 20 Uhr.
- Fr, 19.3.** **Grosser Markt.** Meistens über 70 Stände. Angebot: Holzwaren, Lederwaren, Textilien aller Art, Souvenirs, Spielwaren, Musikkassetten, Alpkäse und -butter, Obst, Honig u.v.m. Organisation: Schweizerischer Marktverband, Sektion Bern. 9–17 Uhr, Marktgasse Interlagen/Spielmatte Unterseen.
- Sa, 20.3.** **Nick Perrin Flamenco Jazz Quartet.** Mit seinem durch Jazz und Latin geprägten instrumentalen Flamenco lässt das Nick Perrin Flamenco Jazz Quartett Musik und Tanz zu einem ganzheitlichen Erlebnis verschmelzen. 20:30 Uhr, Kunsthaus, Jungfraustrasse 55, Interlagen.
- Sa, 20.3.** **Schulband-Plattform.** Bereits wird die achte Plattform für Schulbands aus der Region durchgeführt. 17 Uhr, Restaurant Goldener Anker, Marktgasse 57, Interlagen.
- Sa, 20.3.** **Wettbewerbsmenü «Bocuse d'Or».** Testen Sie das Ausscheidungs Menü des wichtigsten Gastro-Kochwettbewerbs der Schweiz! Daniel Lehmann vom Hotel Moosegg im Emmental und Sohn des Direktors des Hotels Krebs, zaubern mit ihrem Team ein Manü der Sonderklasse. Hotel Krebs, Bahnhofstrasse 4, Interlagen.
- Mi + Do, 24. + 25.3.** **Frühlingsausstellung.** Hobby-Künstlerinnen aus der Region stellen ihre Werke aus und bieten sie zum Verkauf aus. Mi, 14–21:30 Uhr, Do, 10–18 Uhr, Stadthaus, Unterseen.
- Do, 25.3.** **Stubete im Restaurant Sternen, Brienz.** Ab 20 Uhr.
- Fr, 26.3.** **Dinnerkrimi – Testament mit Tücken.** Erleben Sie diese bitterböse Farce als Mitglied der mörderischen Sippe, und geniessen Sie ein 4-Gang Menu einmal etwas anders. 19 Uhr, Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlagen.
- Fr, 26.3.** **Konzert «Tschou Zäme».** Das bekannte Liedermacher-Trio aus dem Emmental ist erstmals zu Gast im Kunsthaus. 20:30 Uhr, Kunsthaus, Jungfraustrasse 55, Interlagen.
- Fr, 26.3.** **Im Restaurant Brienzerburli, Brienz Preis Jass.** Einzelschieber mit zugelostem Partner. Preis 45.– pro Teilnehmer inkl. Nachtessen. Nachtessen ab 19 Uhr / Jassbeginn um 20 Uhr. Anmeldung erforderlich!
- Sa, 27.3.** **Nostalgie-Abend im Restaurant Harder Minerva.** Tanzen zu den schönsten Original-Melodien aller Zeiten oder gemütlich bei einem Glas Wein die alten Songs inhalieren. Nostalgie-Abend mit DJ Mr. Evergreen. Essen ab 18:30 Uhr, Musik ab 20:15 Uhr. Hotel Harder Minerva, Harderstrasse 15, Interlagen.
- So, 28.3.** **Konzert des Jodlerclub Rothorn.** 13:30 Uhr in der reformierten Kirche Brienz. Eintritt frei.

Das Sofa der
Zukunft

"cinema" brühl



a+s design
möbel allenbach
hintergasse 17, 3110 Münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

Die Grundlagen der Bewegung unseres Körpers

Prinzipien

Spiraldynamik ist ein anatomisch begründetes Konzept der menschlichen Bewegungskoordination – eine Gebrauchsanweisung für den Körper. Wichtig ist die Analyse und das Verstehen gewohnter Bewegungsmuster im Alltag.

Die Spiraldynamik beschäftigt sich mit den Gesetzmässigkeiten menschlicher Bewegung. In erster Linie ermöglicht Spiraldynamik, die Haltung und Bewegung des menschlichen Körpers als dreidimensionale, dynamische Bewegungseinheit zu begreifen. Durch anatomisch korrekte Ausführung der Bewegung lassen sich Fehlbelastungen und daraus resultierende Folgeschäden wie beispielsweise Gelenkabnützungen oder Hexenschuss, weitgehend vermeiden. Durch die Auseinandersetzung mit den Haltungs- und Bewegungsmustern wird eine sensibilisierte Wahrnehmung des eigenen Verhaltens erreicht.

Das eigene Verhalten begreifen

Unsere Bewegungen laufen grösstenteils unbewusst ab. Niemand muss sich überlegen, wie er seinen Fuss vor den anderen zu stellen hat, damit er einen Schritt vorwärts gehen kann. So sind die meisten Bewegungen in unserem Alltag automatisiert. Dieses Prinzip gilt für alle Haltungs- und Bewegungsgewohnheiten. Dabei schleichen sich viele Fehlbelastungen ein. Mit der Zeit drohen die idealen Bewegungsmuster in Vergessenheit zu geraten. Die Geschmeidigkeit und Effizienz unserer Bewegungen geht verloren und der Körper wird steif bzw. einseitig beweglich. Diese, zum Teil schmerzhaften, Veränderungen im Bewegungsapparat können dadurch gelöst werden, indem wir uns an anatomisch richtige, in Vergessenheit geratene Bewegungsmuster erinnern.

Bewegungsmuster – günstige wie ungünstige – sind eingeschliffene Automatismen. Die Einsicht über einseitiges, schmerzhaftes Bewegungsverhalten ist aus dieser Sicht der erste Schritt zur langfristigen Besserung. Aber es geht um weit mehr als nur die Veränderung ungünstiger Haltungs- und Bewegungsmuster. Anatomisch richtiges Bewegen ist die Grundlage für Dynamik, Beweglichkeit, Sprungkraft, Effizienz, Ökonomie, Ausdruckskraft und

Schönheit. Haltungs- und Bewegungskoordination sind Ausdruck der Gesamtpersönlichkeit. Im umgekehrten Sinne wirken körperliche Erfahrungen positiv oder negativ auf die Persönlichkeitsentfaltung.

Gute Haltung beginnt im Kopf

Um von einem veränderten Körperbewusstsein zu einer Verhaltensänderung zu gelangen, werden vier Lernstufen durchlaufen, die folgendermassen kurz beschrieben werden können:

1. Wahrnehmung Unbewusst ablaufende Bewegungsmuster werden wieder bewusst gemacht. Wie setze ich mich auf einen Stuhl? Welche Haltung nehme ich ein, wenn ich an der Haltestelle auf den Bus warte? Voraussetzung für eine vertiefte Erfahrung unbewusster Bewegungsabläufe ist die präzise und dreidimensionale Wahrnehmung im eigenen Körper.

2. Entscheidung Auf dieser Stufe geht es darum, die Einsichten und Erkenntnisse in die Tat umzusetzen. Spiraldynamik betont stark die Selbstverantwortung und stützt sich auf gezielte Motivationsstrategien. Durch innovative Lerntechniken werden neue Bewegungs- und Haltungsmuster im Alltag verankert und automatisiert.

3. Übung Durch bewusstes und unbewusstes Üben werden alte Gewohnheiten durch neue Bewegungsmuster ersetzt. Es stellt sich ein neues Körpergefühl ein. Ziel ist die Selbstverständlichkeit koordinierter, harmonischer und dynamischer Bewegungsmuster, die mit der Zeit zu neuen Gewohnheiten werden können.

Sandra Wälti

Vitalis Institut

General-Guisanstrasse 27b

3800 Interlaken

Tel. 033 822 33 52

interlaken@vitalisinstitut.ch

Di + Mi,
30.3. + 31.3.

Theateraufführung der Schule Brienz. 20 Uhr im Gemeindehaus Dindlen, Brienz.

Jeden 1. Mo
im Monat

Jass- und Spielnachmittag für jedermann/frau im Pfarreisaaal unter der katholischen Kirche Brienz. Von 14–17 Uhr.

Jeden Di

Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif. Unterhaltung mit Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 19:30–22 Uhr, Restaurant Chalet, City Hotel Oberland, Interlaken. Eintritt frei.

Jeden Mi

Schachkurs im Hotel Sternen, Brienz für jedermann/frau. Ab 19 Uhr.

Jeden Fr bis
20.3.

Sternenschlitteln auf dem Niederhorn. Für Schlittelfans organisiert Interlaken Tourismus in Bis Zusammenarbeit mit der Niederhornbahn diese Fahrt zum abendlichen Schlitteln am Niederhorn, oberhalb von Beatenberg. Transfer mit Bus nach Beatenberg, Abfahrt 18:45 ab Busstation Interlaken West. Anschliessend Gondelbahnfahrt auf das Niederhorn. Fondueplausch im Berg haus Niederhorn und Glühwein im Restaurant Vorsass (Mittelstation). Angebot: «Sternenschlitteln Plus» (inkl. Fondue, 1 Glühwein, Schlittelmiete). Preis: Erwachsene, Fr. 55.– / Kinder 6–16 J. in Begleitung 1 Erw., Fr. 30.–. Angebot: «Sternenschlitteln» (nur Fahrt und Schlittelmiete und unbeschränktes Schlitteln). Preis: Erwachsene, Fr. 40.–/Kinder 6–16 J. in Begleitung 1 Erw., Fr. 20.–. Reservation: bis 15 Uhr bei Interlaken Tourismus, Höhweg 37, Interlaken, Tel. 033 826 53 00.

Jeden Fr

Besuchertag bei der Unterhalts-/Revisionswerkstatt Bahnhof Ost. 14–16 Uhr, Depot Ballenberg-Dampfbahn, Bahnhof Interlaken Ost.

Jeden Sa + So

Lama Trekking – Brienz. Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen! www.lama-ranch-brienz.ch

Täglich

Schokolade-Show. 17 Et 18 Uhr, Restaurant Schuh, Interlaken. Information und Anmeldung: 033 822 94 41.

Täglich

Casino Interlaken. American Roulette, Black Jack, Poker, Slotmachines. Eintritt ab 18 Jahre, Ausweispflichtig. Offen: Sonntag–Donnerstag, 12–2 Uhr. Freitag–Samstag, 12–3 Uhr. Tischspiele ab 18 Uhr (sonntags ab 16 Uhr). Casino Interlaken AG, Strandbadstrasse 44, Interlaken. Tel. 033 827 62 10.

Täglich

Schweizer Holzbildhauerei Museum – Jobin AG, Brienz. Di–Sa, 13:30–17 Uhr, Mo, So geschlossen.

Täglich

Ausstellung der Schule für Holzbildhauerei in Brienz. Mo–Fr, 8–11:15 Uhr, 14–17 Uhr. Freitag nur bis 16 Uhr.

Täglich

Cordon Bleu Variationen im Hotel Restaurant Brienzerburli, Brienz. 033 951 12 41.

Gästeprogramm Interlaken: Ausführliches Programm erhältlich bei Interlaken Tourismus, Höhweg 37, Interlaken Tel 033 826 53 00.

Gästeprogramm Brienz: Ausführliches Programm erhältlich bei Brienz Tourismus, Hauptstrasse 48, Tel. 033 952 80 80.

Gönn Dr Öppis!

Massagepraxis

Gesundheitsmassage
Fussreflexzonenmassage
Wirbelsäulenmobilisation
Sportmassage
Schröpfen

Christel Feuz
Dipl. Masseurin

Mattenstrasse 10
3800 Matten b. Interlaken
Telefon: 033 821 05 74

www.gönn-dr-öppis.ch

Direkt an der Haltestelle "Mattenstrasse"
des Ortsbus Interlaken

Wir verwöhnen Sie auch weiterhin!

Zweite Brille kostenlos!*

Wir schenken Ihnen beim Kauf einer Korrekturbrille* die Zweitbrille in der gleichen Stärke dazu! Wählen Sie aus der trendigen Komplettangebot-Kollektion Nr. 1 Ihre kostenlose Zweitbrille. Auf Wunsch auch mit Sonnenbrillengläser!

*Bedingung:
Erste Brille mit Einstärken-Korrektur ab CHF 346.00 (Fassung und Gläser)
Erste Brille mit Gleitsicht-Korrektur ab CHF 641.00 (Fassung und Gläser)

Mehr im Leben

Import Optik

Import Optik Interlaken - Höheweg 24 - 3800 Interlaken - Telefon 033 822 70 00 - www.import-optik.ch

Bödeli Brocki

www.boedelibroeki.ch

Haus- und Wohnräumungen!

Tel. 033 845 84 27

Öffnungszeiten:

Montag	Geschlossen
Di bis Fr	09.00–11.45 Uhr / 14.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–16.00 Uhr

Untere Bönigstrasse, 3800 Interlaken

Interlaken Ost – bei Coop Heim und Hobby und Otto's

Das Bödeli-Brocki ist ein Bereich des Seeburg-Arbeitszentrums Interlaken und bietet erwerbsbeeinträchtigten Menschen die Möglichkeit, an einem geschützten Platz zu arbeiten.



THOMAS RUBIN BESTATTUNGSDIENST

Bestatter mit eidg. Fachausweis, Verbandsmitglied

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken

Telefon 033 823 30 35

www.thomasrubin-bestattungen.ch

Beratung nach telefonischer Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause



Thomas Rubin



Daniel Abegglen

INFO

GARTEN

Gehölze pflanzen leicht gemacht:

Wenn im Frühjahr die Temperaturen steigen und der Boden zu tauen beginnt, kann mit der Bepflanzung von Gehölzen, Obstbäumen und Rosen begonnen werden.

Beim Pflanzen von Gehölzen sind folgende Kriterien zu beachten:

Die Pflanzgrube sollte doppelt so gross wie die Wurzelballe sein. Die Pflanzen dürfen nicht zu tief gepflanzt werden, graben sie die Grube nur so tief, dass die Oberkante der Balle auf Terrainhöhe liegt. Bei Rosen darf die Balle ca. 5 cm leicht zugedeckt sein. Vermischen sie die ausgehobene Erde mit guter Komposterde und füllen sie das Erdgemisch rings um den Wurzelballen auf. Zuletzt drücken sie mit dem Fuss die Pflanze von zwei Seiten an und erstellen rund um das Gehölz einen Giessrand. Je nach Standort sollte einen Pfahl eingeschlagen werden. Um das Gehölz zu befestigen, benötigt

man zusätzlich eine Kokosschnur. Bevor sie das Werkzeug wegräumen, vergessen sie nicht die Pflanze reichlich zu giessen. Das Giessen sollte während den nächsten Wochen von Zeit zu Zeit fortgesetzt werden, bis die Pflanze richtig angewachsen ist.

Sollten während den Pflanzarbeiten Fragen auftauchen, gibt unser Fachpersonal gerne Auskunft.

Nando Gosteli

H. Gosteli AG

Gartenbau / Gärtnerei /

Blumenladen

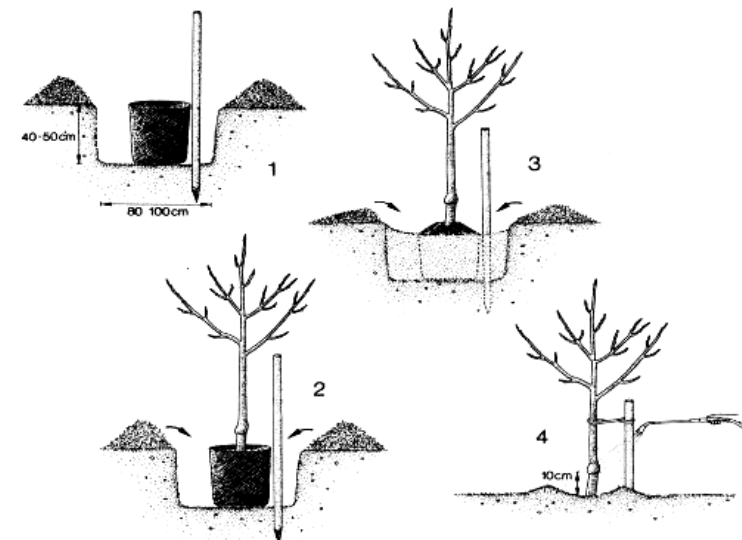
Metzgergasse 4

3800 Matten

033 822 21 06

info@hgosteliag.ch

www.hgosteliag.ch





Jungfrau Papeterie AG
Bhend Papeterie

Kreative Basteltage

Bastelideen
für die
Weihnachtszeit

Samstag, 30.10.2010
Samstag, 06.11.2010
11.00 - 16.00 Uhr

Ihr Partner für's Basteln

Centralstrasse 27, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 32 36

PARTY-SERVICE



Catering von A-Z

Alles für Ihr Event von einem Anbieter.

Geburtstagsessen, Konfirmation, Bankette, Geschäftsessen, Apéro, Hochzeit, Grillplausch, Dekorationen. Wir liefern alles an den **von Ihnen gewünschten Ort**. (z.B. Bauernhof, Waldhütte, Festhalle, Schiff, Garten, Forsthaus, Zelt, Hangar, Gewächshaus,...)

SYDECA, Dekorationen- & Partyservice

033 650 93 00

www.sydeca.ch
info@sydeca.ch
FAX 033 650 96 33

Shiatsu – die Kunst des Berührens
zur Förderung unserer selbstregulativen
Lebens- und Antriebskräfte



Veronika F. Rottensteiner
Komplementärtherapeutin Oda KTTC
Methoden Shiatsu und Atemtherapie
sowie Dipl. in Man. Lymphdrainage n. Dr. Vodder,
Fussreflexzonenmassage und
Kneipp'scher Heilmassage

Krankenkassenanerkant, soweit
eine Zusatzversicherung für Komplementärmedizin

Villa Unspunnen, 3812 Wilderswil
Tel. 033 823 38 94, Mobile 076 701 03 16



Landgasthof
Hirschen
CH-3800 Interlaken-Matten

Suchen Sie etwas Spezielles?
Probieren Sie unser neues, berühmtes «Tête à Tête»

Cüpli

Lauwarme Kalbsleberwürfeli auf einem Nüsslersalat

Rüebli-Ingwer-Honig Suppe mit Crevetten

Blutorangensorbet mit Cointreau

Rumpsteak mit Zwiebeln und Tomatenwürfeli
Gemüsegarnitur, Pommes Croquettes

Dessertvariation «Hirschen»

Café & Digestiv

Dazu servieren wir 5 dl Coto de Hayas & 5 dl Mineral

Fr. 149.– für 2 Personen

Reservieren Sie Ihren Tisch unter Tel. 033 822 15 45.

HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN
Hauptstrasse 11, 3800 Matten
www.hirschen-interlaken.ch

INFO

AUTO

Richtungsweisend/Die Lenkung



Max Mattmüller
Dipl. Ing. HTL
Garage Burgseeli AG
3805 Goldswil
Telefon 033 822 10 43
burgseeli@tcnet.ch

Wird das Lenkrad bewegt, muss die Drehbewegung durch das Lenkgetriebe in eine Schiebewegung der Spurstangen umgewandelt werden, welche über den Radius der Spurbel die Räder um ihre Lenkdrehachse einschlagen. Seit Jahrzehnten werden die Lenkkräfte durch Unterstützungseinrichtungen vermindert, und seit einigen Jahren können sogar die Übersetzungsverhältnisse beeinflusst werden. Bei Parkhilfesystemen und Vierradlenkungen werden die Spurstangen auch schon automatisch betätigt, und der Forschungsweg zum «Steering by wire» ist vorgegeben. Die heute vorwiegend verwendete Zahnstangenlenkung wird im Automobilbau seit den frühen 1950er-Jahren im Massenfahzeugbau eingesetzt. Anfänglich musste das Spiel zwischen dem Ritzel und der Zahnstange eingestellt werden, bis die Anpresskraft durch ein federbelastetes Kunststofflager konstant gehalten werden konnte. Die Zahnstange treibt ihrerseits die linke und die rechte Spurstange an und bildet somit einen Teil des Lenktrapezes. Damit kann gegenüber Kugelumlauf- oder Schneckenlenkungen die mittlere Spurstange eingespart werden. Für die Zahnstange bzw. das Zahnstangengehäuse muss natürlich bei der Konzeption eines Fahrzeuges der Raum vorgeplant werden. Dies war bei Fahrzeugen mit Standardantrieb (= längs eingebauter Motor mit dahinter angeflanschem Getriebe) schwieriger als bei den heute üblichen quer eingebauten Motoren mit Vorderradantrieb.

Lenkübersetzung

Wird das Lenkrad um 360° gedreht, schlagen die Räder ebenfalls um einen bestimmten Winkel ein. Sind das bei-

spielsweise 20°, so errechnet sich als Verhältnis oder Lenkübersetzungsverhältnis ein Wert von $360^\circ/20^\circ = 18$. Das Lenkübersetzungsverhältnis beträgt in diesem Fall 18:1. Dies ist ein Wert, wie er bei Personenwagen üblich sein kann. Da früher die Lenkungen noch ohne Servounterstützung auskommen mussten, wurden die Lenkübersetzungsverhältnisse so gewählt, dass die Räder auch im Stillstand eingeschlagen werden konnten (Parkieren). Je schneller das Fahrzeug jedoch fährt, desto kleiner werden die Lenkkräfte, und durch das hohe Übersetzungsverhältnis wird die Lenkung jetzt tendenziell schwammig indirekt und das Fahrbahngefühl nimmt ab (Fahrbahngefühl: Rückmeldung der Zahnstangen werden seit den frühen 1980er-Jahren nicht mehr unbedingt mit konstanter Steigung, also mit gleichbleibenden Zahnabständen gebaut. Sind die einzelnen Zähne weiter auseinander, ergibt sich pro Ritzelumdrehung eine grössere axiale Verschiebung der Zahn- und damit der Spurstangen. Mit dieser Lösung kann der Konstrukteur gewisse Bereiche der Lenkung direkter bzw. indirekter gestalten. Zwei verschiedene Philosophien haben sich herauskristallisiert: die direkte und die indirekte Lösung.

Die indirekte Lösung will den Kraftaufwand in der Nähe der Endanschläge verringern, also das Parkieren erleichtern. Dies bedeutet, dass in der Mittenlage die Übersetzung direkter, d.h. der Zahnabstand grösser ist als in den äusseren Bereichen. Vernünftig war diese Lösung bei Fahrzeugen ohne Servounterstützung. Der Fahrbereich in der Mitte war ansprechend direkt und der Fahrbahnkontakt vorhanden. Beim Parkieren konnte der Kraftaufwand verringert werden, was jedoch den Umdrehungsweg vergrösserte.

Die direkte Lösung beinhaltet das Gegenteil und ist für Fahrzeuge mit geschwindigkeitsabhängiger Servounterstützung gedacht. Im Mittenbereich ist die Lenkung so direkt ausgelegt, dass das Fahrbahngefühl gut ist. Beim Parkieren wird die Lenkung jedoch noch direkter, damit die Räder schneller eingeschlagen werden können. Die erforderliche Kraft bringt die Servounterstützung auf.

**SIE HABEN
KLARE ZIELE?
WIR AUCH.**



Eine Lehre bei der RUAG Aviation ist der ideale Start ins Berufsleben. Als international erfolgreiches Technologie-Unternehmen im Bereich der Luftfahrt sind wir stets am Puls der Zeit. Wir bieten unseren Lernenden ein modernes Arbeitsumfeld und hervorragende Zukunftsperspektiven.

Lehrstellen 2011 – Infotag Samstag, 6. März 2010

Die RUAG Aviation öffnet ihre Türen zwischen 09.00 bis 12.00 Uhr, zur freien Besichtigung der Ausbildungscenter und der beruflichen Grundbildung. Nutzen Sie die Gelegenheit und schauen Sie den Lernenden und Berufsbildnern über die Schulter. Wir informieren Sie dabei gerne über die folgenden Berufe

**AUTOMATIKER/IN EFZ
ELEKTRONIKER/IN EFZ
INFORMATIKER/IN EFZ
LOGISTIKER/IN EFZ
POLYMECHANIKER/IN EFZ**

Im Weiteren besteht die Möglichkeit, Anmeldeformulare für Schnuppertage während der Frühlings- oder Sommerferien zu beziehen.

In erster Linie sprechen wir Schülerinnen und Schüler an, die vor der Berufswahl stehen und im Jahr 2011 eine Lehre beginnen möchten. Herzlich Willkommen sind auch Lehrerinnen und Lehrer, Berufsberaterinnen und Berufsberater und weitere Interessierte. Betriebe, welche die berufliche Grundbildung nicht vermitteln können, orientieren wir gerne über unsere Angebote.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

RUAG Schweiz AG

RUAG Aviation · Berufsbildung · Postfach 501
Bönigstrasse 17 · 3800 Interlaken · Switzerland
Tel. +41 33 827 22 11 · berufsbildung.aviation@ruag.com

www.ruag.com

RUAG

INFO

INTELLIGENTES WOHNEN

Einer für alle – Sonos, der Musikbote



Gabriele Friedrich Stoller
Expert Friedrich
Centralstrasse 14/16
3800 Interlaken
Telefon 033 822 33 36
www.expert-friedrich.ch

Die letzten Wochen haben es gezeigt, es gibt auch in unseren Regionen noch echte Winter. Eisig kalt, grau in grau, Schnee fällt mit klirrenden Kristallen. Schön, wenn man sich nach getaner Arbeit im trauten warmen Heim einer der schönsten Nebensachen der Welt widmen kann: Musik. Anschalten zum Abschalten, auf zum Schmelgen, Träumen, Auftanken.

Doch kaum ist das Lieblingsstück eingestellt, die Lautstärke reguliert und das Stück kurz vor dem Höhepunkt, macht sich Durst bemerkbar oder ein Hüngrchen, die Küche ruft oder es ist Ihnen noch etwas in den Sinn gekommen, was sie aufschreiben wollen – Sie müssen den Raum wechseln. Und verpassen so Ihre Lieblingspassage...

Der Sonos-Multi-Room räumt jetzt mit derartigen Problemen auf. Mit ihm können Sie jeden Raum

Ihres Hauses beschallen, auf Wunsch mit dem Abspielen der guten alten Vinylscheiben, CD's oder dem Radiosender Ihrer Wahl. Problemlos können Sie sich durch das ganze Haus bewegen ohne auf durchgehenden Musikgenuss verzichten zu müssen. Sie haben per Knopfdruck sogar die Möglichkeit, in verschiedenen Räumen verschiedene Musikstile abzuspielen, Räume ein- oder auszuschalten, die Lautstärke zu regulieren und das Ganze natürlich drahtlos! Und da Sie bei uns nicht die Katze im Sack kaufen, sind Sie herzlich eingeladen, den Sonos direkt in unserem Geschäft zu testen. Unser Wintergarten-Sofa wartet darauf, Sie aufzunehmen und mit dem Sonos in entspannende Klangwelten zu entführen. Der Musikbote – so einfach kann Faszination sein.

Die Schweiz sucht den SchreibStar!

Möchtegern

Lange hat sich die erfolgsverwöhnte Schriftstellerin Mimosa Mein dem Medienbetrieb entzogen. Ihre Romane haben ihr allerdings den Ruf eingetragen, das Leben eines mondänen und zügellosen Vamps zu führen. Überrascht sagt sie zu, als sie angefragt wird, in der Jury der Sendung «Die Schweiz sucht den Schreib-Star» mitzuwirken.

Als sie die Kandidaten kennenlernt, ist sie von deren unterschiedlichen Motiven und Schicksalen immer stärker fasziniert. Eine Teilnehmerin sucht im Schreiben therapeutische Befreiung, eine zweite will mit dem erträumten Bestseller endlich aus ihrem Hausfrauenleben ausbrechen – und die Texte einer dritten erinnern Mimosa Mein seltsam vertraut an einen Mann, der vor vielen Jahren unter ungeklärten Umständen verschwand.

Milena Moser: Möchtegern
Nagel & Kimche Verlag Fr. 34.50
ISBN: 978-3-312-00452-2



Martin Gafner
Buchhandlung Krebsler
Höheweg 11
3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
Fax 033 823 35 60
buchoberland@krebser.ch



Buchhandlung Krebsler AG
Höheweg 11, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 35 16

ATEMTAG

Wir führen im Rahmen des 4. Nationalen Atemtags einen Workshop durch:

Wie Lesen mit der Raster-Brille

Am Mittwoch, 24. März 2010 um 20 Uhr ist die Atemtherapeutin **Monika Egli** aus Unterseen, in unserer Buchhandlung zu Gast.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst, wie wichtig atmen ist!



Peter & Brechbühl AG

*Keramische Plattenbeläge
Ofen- und Cheminée-bau
Naturstein*

*Grosse Ausstellung:
Frutigenstrasse 17
3600 Thun
Tel. 033 222 36 66
www.peter-brechbuehl.ch*

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



Tennisunterricht

Bambinikurs bis 6-Jährige
Schülerkurse Anfänger bis Fortgeschrittene
Erwachsenenkurse Privat- und Halbprivatunterricht
Ferienkurse für Junioren



Shop

Nike + Adidas Tennisbekleidung + -schuhe
Adidas Fitnessbekleidung
Speedo Bademode
Wilson + Head Tennisrackets + Zubehör

Tennisplatzbetrieb

Günstiges Tennisspielen für Jedermann/-frau
2 Hallenplätze Teppichbelag mit Granulat (ganzjährig)
3 Ausenplätze Sandbelag „French Court“ (Mai – Oktober)
2 Sandplätze in moderner Traglufthalle (November – April)

Höheweg 41 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennisschule-keller.ch

Gemütlichkeit kennt keine Zeit...



KONZERTPROGRAMM

Do. 4. MÄRZ, 21.00 Uhr

KING SIZE

ELVIS, THE KING IS BACK ON STAGE

Do. 11. MÄRZ, 21.00 Uhr

CHARLIE MORRIS BLUES BAND

A BUCKET FULL OF DIRTY BLUES

Do. 18. MÄRZ, 21.00 Uhr

COPPERHEAD

BLUES, ROCK & COUNTRY

Do. 25. MÄRZ, 21.00 Uhr

ANDY EGERT BLUES BAND

BLUESPOWER

ciao, bis später...!

Egal wo Sie einkaufen, HD Digital bietet den Service für Ihre Geräte

Installation, Instruktion, Programmierung,
Problembehebung, Kurse, usw...

... das alles bei Ihnen zu Hause & zu attraktiven Preisen
Anfahrtspauschale Berner Oberland CHF 48.-
Stundenansatz CHF 78.-

Radio / TV & Zubehör / Satellitenanlagen /
Computer + Macintosh & Zubehör / Heimnetzwerke

...wenn Sie nicht mehr weiter wissen:

079 396 88 70



HD Digital
Beat Bieri
Altes Schulhaus
3803 Beatenberg
079 396 88 70
www.hddigital.ch
mail@hddigital.ch

**HD
DIGITAL**

B. Bieri - Beatenberg
Computer und Home Elektronik

Schneider-Atelier B. Roder und H. Zurbuchen

Hemden und
Blusen
Masskonfektion

Änderungen
Textil-Stickerei



Neu ab 20.10.2009
Jungfraustrasse 8
(bei Perlux Reinigung)
3800 Interlaken
Tel. 033 822 11 20



Sandwichplatten für jeden Anlass:
Apéro
Sitzungen
Arbeitslunch
lange Fernsehabende
gemütlicher Snack mit Freunden

Stellen Sie Ihre Wunschplatte frei aus unserem
Angebot zusammen

Sandwichbar GmbH fon 033 821 63 25
Rosenstrasse 5 www.sandwichbar.ch
3800 Interlaken



VEREINE



Orchesterverein Interlaken

Konzert

Solistinnen absolut trio
Stefka Perifanova, Klavier
Bettina Boller, Violine
Judith Gerster, Cello

Dirigent Leonardo Muzii

W. A. Mozart Ouvertüre «Der Schauspieldirektor»

L. v. Beethoven Tripelkonzert in C-Dur op.56

F. Schubert Sinfonie Nr. 6 C-Dur

Samstag, 6. März 2010
19.30 Uhr
Kirche Meiringen

Sonntag, 7. März 2010
17.00 Uhr
Kursaal Interlaken

Vorverkauf
Ab 1. März 2010
Foto Video Digital Schenk Unterseen
Tel. 033 823 20 20
nummerierte Plätze Fr. 35.-
unnummerierte Plätze Fr. 30.-
In Meiringen Abendkasse, alle Plätze Fr. 30.-

Schüler, Lehrlinge, Studenten Fr. 15.-
Kinder in Begleitung Erwachsener gratis
Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn





OK Eidg. Jodlerfest 2011 Interlaken

OK-Ausschuss

16.–19. Juni 2011

Vorstellung Bereiche/Ressorts im «Bödeli-Info»
Eidg. Jodlerfest OK – **Bereich Festanlässe**

Bereichsleiter: Walter Dietrich
Stellvertreter: Peter Feuz

Alle Bereichsleiter sind Mitglied des OK-Ausschuss.

Der Bereich Festbetrieb umfasst folgende Ressorts

Gäste: Leiter Peter Feuz
Festakt: Leiterinnen Silvia Glaus und Irène Küng
Umzug: Leiter Beat Wirth und Heinz Burkhard
Unterhaltung: Marc Trauffer

Die Ressorts haben folgende Aufgaben:

Gäste

Erstellt die Gästeliste in Zusammenarbeit mit dem OK-Ausschuss und dem eidg. Jodlerverband. Organisiert das Gästeprogramm und den Empfang inkl. deren Verpflegung. Sorgt für genügend Ehrendamen.

Festakt

Organisiert den Festakt vom Sonntagvormittag. Im Festakt eingeschlossen ist der Fahnenempfang mit der Delegation des letzten Festes aus Luzern, ein Festgottesdienst und der eigentliche Festakt mit den offiziellen Ansprachen. Die Landes- und Kantonsregierung wird dabei vertreten sein und es findet eine Liveübertragung im Fernsehen statt.

Umzug

Organisiert den Festumzug nach einem speziellen Umzugsmotto. Es geht dabei darum, das vielfältige Kulturgut der Schweiz, der Kantone und Regionen zu präsentieren. Im Weiteren wird an den Unterverbandsfesten in der

ganzen Schweiz im Jahre 2009 und 2010 sowie an weiteren Umzügen auf unser Fest mit Delegationen aufmerksam gemacht.

Unterhaltung

Neben dem eigentlichen Jodlerfest wird ein spezielles Unterhaltungsprogramm geboten.

Wann ist der offizielle Empfang der Gäste?

Der offizielle Gästeempfang findet am Sonntagmorgen, 19. Juni 2011 statt.

Wann und wo findet der Festakt statt?

Längs dem Höhweg in Interlaken wird ein Jodlerdörfli mit 17 Festzelten entstehen. Im Zentrum dieses Jodlerdörfli wird eine spezielle Festbühne vor der einzigartigen Kulisse Eiger, Mönch und Jungfrau mitten auf der Höhe-matte an der Peter Oberallee, aufgebaut.

Wann und wo findet der Umzug statt?

Am Sonntagnachmittag, 19. Juni 2011 vom Ostbahnhof via Höhweg – Bahnhofstrasse – Rugenparkstrasse in die General Guisanstrasse.

Das Ressort Umzug ist bereits seit 2009 tätig. Wo finden dieses Jahr Umzüge statt an denen das OK Eidg. Jodlerfest 2011 dabei ist?

Baar, Langenthal, Laufen und Schaffhausen, an der Bundesfeier in Interlaken sowie am Eidgenössischen Trachtenfest in Schwyz.



Grosses Jodlerkonzert

Samstag, 06. März 2010, 20 Uhr
Kursaal Interlaken – Konzerthalle

Es wirken mit:

Jodlerklub Oberhofen
Jodlerklub «Gletscherecho» Saas-Fee
Jodlerchörli «Lehn» Escholzmatt
Jodlerklub Bettlach
Jodelchörli «Wildkirchli» Appenzell
Oberländerchörli Interlaken
Alphornvereinigung Oberland-Ost
Fahnenschwingervereinigung Berner Oberland
Schwyzerörgeli quartett Habkern

Eintritt:

Fr. 20.–/15.–

Platzreservation/Vorverkauf

Anni und Albert Lüthi, Interlaken
Tel. 033 822 58 33
a.luethi@quicknet.ch

Vorverkauf

BEO-Tickets, Höhweg 72, Interlaken

Freundlich laden ein

OK Eidg. Jodlerfest 2011
Interlaken und Oberländerchörli Interlaken



PFARRKIRCHE HEILIGGEIST INTERLAKEN

lädt herzlich ein zu



TEXTE UND MUSIK ZU «VERSÖHNUNG»

**SONNTAG, 28. MÄRZ 2010, 18 UHR
KATHOLISCHE KIRCHE INTERLAKEN**

Texte von Tolstoi, Bonhoeffer, Kafka u.a.

Musikalische Werke von Bartók, Schönberg, Mendelssohn, Brahms u.a.

Vorgetragen von

Maria Wälti (Klavier), Pfarrer Stefan Signer (Klavier) und Anna von Däniken (Violine)

Finden Sie Zugang und Klarheit auf unserem Versöhnungsweg:

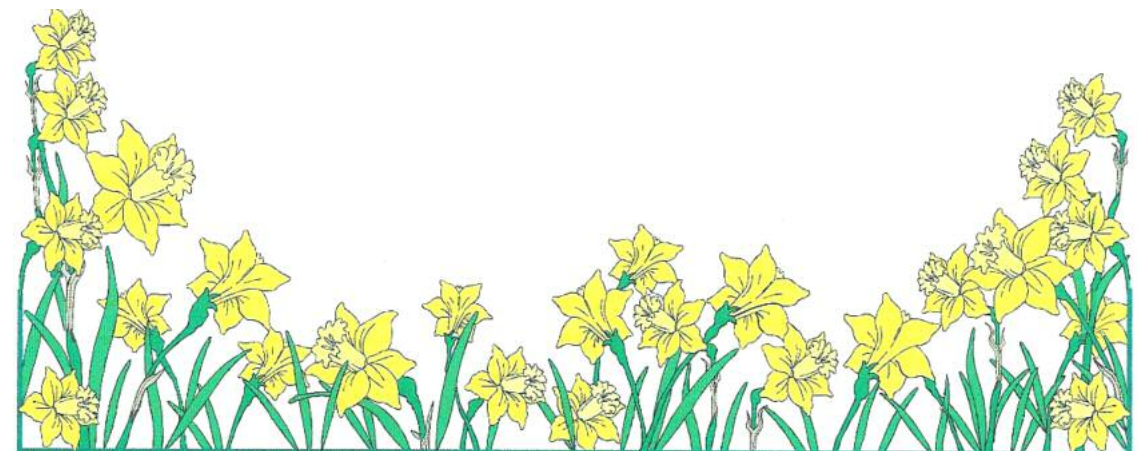
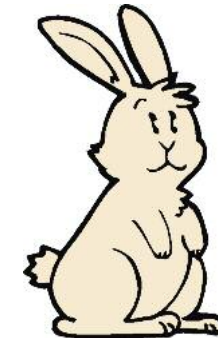
Die Installation ist in unserer Kirche vom 19. März bis zum 2. April 2010 aufgebaut.

20. Ostermärt

Sonntag, 21. März 2010, ab 11.00–17.00 Uhr
im Schulhaus Habkern (Turnhalle)

- Werkstube mit Habkern Kunsthandwerk
- Scherenschnitte (Barbara Seiler, Bönigen)
- Ostereierkünstlerinnen
- Osterdekorationen
- Habcher-Ruschtig
- Kaffeestube – Belegte Brötli, Torten, Gebäck

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Die Landfrauen und die AusstellerInnen





FISCHEREIPACHTVEREINIGUNG
INTERLAKEN

Fischerkurs für Frauen

Die Fischerei wird immer noch hauptsächlich von der männlichen Spezies ausgeübt. Dies möchten wir ändern und in unserer Region einen Fischereigrundkurs für Frauen anbieten.

In diesem durch die Fischerei-Pachtvereinigung Amt Interlaken in Zusammenarbeit mit den Fischereiver-einen Brienz, Bönigen, Grindelwald, Ringgenberg-Goldswil, Unterseen und dem Oberländischen Fischereiverein Interlaken durchgeführten Kurs, können sie die nötige Fachkenntnisse erwerben.

Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 10 und maximum 25 Teilnehmerinnen.

Kursorte: Stadthaus Unterseen,
Fischzucht am Lombach
Grabenmühle Sigriswil

Zeit: 09.00–18.00 Uhr

Kurstag: Samstag, 17. April 2010

Programminhalte:

- Fischenanatomie
- Gewässerkunde
- Gerätekunde
- Knotenkunde
- Rundgang Fischzucht
- Mittagessen in Fischzucht
- Montagen binden bei der Grabenmühle
- Versuch einen Fisch zu fangen
- Artenkunde
- Fischessen und Abschluss

Kurskosten: Fr. 30.–

Anmeldung: Bis am 31. März 2010 an:
Peter Fiechter, Im Erli 22
3707 Därligen
Tel. 033 822 73 22
peter_fiechter@bluewin.ch



Name: _____ **Vorname:** _____

Adresse: _____ **Wohnort:** _____

Telefon: _____ **E-Mail:** _____

art7 theater

Glückliche Zeiten

Autor: Alan Ayckbourn

Regie: Sabine Wohlleber

Inhalt: Glückliche Zeiten haben sie alle einmal erlebt: Gerry Stratton, Inhaber einer Bau- und Transportfirma, und seine Frau Laura, zu deren 54. Geburtstag sich die Familie im Restaurant versammelt hat: Sohn Glyn, der Ältere, mit seiner Frau Stephanie, die gerade einen Neuanfang ihrer brüchigen Ehe versuchen: Sohn Adam, der Jüngere, der seine nicht «standesgemässe» Freundin, die Friseurin Maureen, zum ersten Mal der Familie präsentiert. Der Abend endet mit dem Beginn der Geburtstagsfeier – das Wissen um das, was war und was sein wird, verändert den Blick auf die sechs Personen, die alle ihr persönliches Glück suchen, aber nicht erkennen, wenn sie ihm nah sind.

Ort: Schlosskeller Interlaken

Februar - März 2010

Februar: 26.02./27.02.2010

März: 04.03./05.03./06.03./11.03./12.03./
Derniere 13.03.2010

Wann: Jeweils 20 Uhr

Eintrittspreis: CHF 34.–



Vorverkauf

www.beo-tickets.ch

Telefon 0900 38 38 00 (80 Rp./Min.)

Mo–Fr 9–12 Uhr/14–19 Uhr

Vorverkaufsstellen

BLS Reisezentrum Bahnhof Interlaken West

Tourismusorganisation Interlaken

Ihr kompetenter Ansprechpartner für
Japanische Akupunktur.



Bernhard Frutiger
Akupunktur SBO-TCM
Japanische Akupunktur



Marcel Schaffer
Akupunktur SBO-TCM
Japanische Akupunktur

Rosenstrasse 27, 3800 Interlaken
Tel. Akupunktur 033 821 61 56,
Tel. Osteopathie: 033 821 61 57
www.frutiger-sarbach.ch

Aluminium-Fensterläden




- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!



...mehr als nur Schule

Informationsabend

Dienstag, 23. März 2010

Beginn: 19.30 Uhr im Schulhaus
Keine Anmeldung erforderlich.

9. und 10. Schuljahr


- als Berufswahlvorbereitung
- als Mittelschulvorbereitung

Handel und KV

- Handelsschule mit Bürofachdiplom
- Hotel- und Tourismushandelschule
offizieller Partner von *hotelleriesuisse*
- Kaufmännische Berufsbildung E- und B-Profil

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

NOSS Schulzentrum
Schlösslistrasse 7, 3700 Spiez, Telefon 033 655 50 30
www.noss.ch




Mode für grosse Grössen

Grosse Auswahl an Dessous!

Verena Pulfer | Vreni's Mode Gallery XXL
Mode für grosse Grössen, 42-60
Marktplatz 8, 3800 Interlaken | Telefon 033 823 23 20

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr



VEREIN EIDG. TAMBOUREN-
U. PFEIFERFEST INTERLAKEN

Ein Trommelwirbel für das grosse Fest!

3500 Musikanten, 30'000 Gäste, ein Festzelt auf der Höhematte und viel Unterhaltung: Das ist das 25. Eidgenössische Tambouren- und Pfeiferfest vom 17. bis 20. Juni 2010 in Interlaken.

Interessierte können sich auf der Website www.interlaken2010.ch unter der Rubrik Volontiers einschreiben oder direkt bei den Personalverantwortlichen melden.

Festprogramm

Do, 17. Juni: Eröffnungsfeier
Empfang der Jury, offizielle Eröffnung.

Kontaktpersonen:
Robert Geering
Tel. 079 281 82 21
robi@gcp-geering.ch

Fr, 18. Juni: Wettspiele & Rimo-Quintett
Wettspiele, Openair Bühnen, Unterhaltung im Festzelt.

Erika Rusca
Tel. 033 822 60 10
erika.rusca@bluewin.ch

Sa, 19. Juni: ChueLee & Top Secret Drum Corps
Wettspiele, Openair Bühnen, Unterhaltung im Festzelt mit der Stimmungsband ChueLee und dem bekannten Top Secret Drum Corps.

Alle Informationen auf einen Klick:
www.interlaken2010.ch

So, 20. Juni: Grosser Umzug
Festakt und Umzug entlang der Höhematte.

Das Eidgenössische Tambouren- und Pfeiferfest wird von folgenden Sponsoren unterstützt:
Rugenbräu AG, Raiffeisen, Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge, Swisslos Lotteriefonds Kanton Bern, Schleich AG, Kantone Bern und Wallis, Tourismusorganisation Interlaken, Medienpartner Berner Oberländer, Radio Berner Oberland und Berner Oberländer/Thuner Tagblatt

Sondermarke der Post

Dem Tambouren- und Pfeiferfest Interlaken kommt die Ehre zu auf einer Briefmarke verewigt zu werden. Die Marke aus der Sonderserie «Brauchtum der Schweiz» ist ab dem 4. März bei allen Poststellen erhältlich.

Als Helfer/in noch näher dran sein!

Wer sich beim Tambouren- und Pfeiferfest ehrenamtlich als Helfer/in betätigt, erhält kostenlose Mahlzeiten an allen Festtagen, ein Volontier-T-Shirt, ein Festabzeichen und freien Zutritt zu allen Begleitveranstaltungen.



Oldtimer 4 Wedding

*Wir chauffieren
Sie geniessen*



Tel. 033 251 31 38
Fax 033 251 09 52
www.hochzeitsfahrten-buergin.ch
info@hochzeitsfahrten-buergin.ch

Fusspflegestudio



Margrith Inäbnit

Rugenstrasse 4
3800 Matten
078 624 17 12
meggi.inaebnit@bluewin.ch

Hobby-Baumschule

100 Obstbäume
auch alte und
robuste Sorten

Nadel- und Laubgehölze
auserlesenes Sortiment
Raritäten

Freie Besichtigung jederzeit
Untere Bönigstrasse / Moos
Gewerbezone Interlaken-Ost
Kurt Sonderegger
Tel. P 033 822 47 28

**Obstbäume
& Blütensträucher**

Podologie Schläppi



Adrina Schläppi
Florastrasse 17
3800 Interlaken
Tel. 079 764 21 84

atlantis.team
a new generation

Bewegung und Sport? Wohlbefinden und Vitalität?
Gewichtskontrolle/Gewichtsaufbau?
Nahrungergänzung mit Vitaminen & Kräutern?
Bedarfsangepasste Ernährung - auch für Jugendliche?

Unverbindliche Beratung inkl. Körperanalyse bei:
Bruno Luchs, Sport & Ernährungscoach
078 757 84 50, b.luchs@atlantis-team.ch

Fühjahrneuheiten



Möbel Braun-Sollberger 

Spielmatte 18, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 55 90

rolfing

strukturelle integration
von bewegung und körper

Meile Irma
Certified Rolfier
Spielmatte 3
3800 Unterseen
079 465 27 04
www.rolfing-meile.ch



Zahnprothesen und Gebissreparaturen

Susanne Schorer-Gründer

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen



Ihre telefonische Anmeldung
nehmen wir gerne unter
033 336 83 32 entgegen.

Kunsthaus Interlaken

Ausstellung Decoding time

27. März bis 16. Mai 2010

Eine Ausstellung mit historischen Fotografien aus der Sammlung Gertrud Stahel (1908–1998) und Interventionen der beiden Künstlerinnen Diana Dodson, Bern und Simone Zaugg, Bern und Berlin.

Vernissage

Samstag, 27. März 2010, 17.00 Uhr

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr

Sonntag, 10 bis 12 Uhr

Montag und Dienstag geschlossen

Führungen

11. und 25. April, 9. Mai,
jeweils am Sonntagmorgen, 10.30 Uhr



Veranstaltungen im März

Freitag, 5. März, 20.30 Uhr, Jazz

Feigenwinter 3

Hans Feigenwinter, p, Wolfgang Zwiauer, b
Arno Troxler, dr

Fr. 25.–, Mitglieder Jazz-Fründe Fr. 20.–

Freitag, 12. März, 20.30 Uhr, Latin

Roman Wiedemar & Friends, Todas las Guapas,
Roman Wiedemar, guitars & flute, Peter Strechli, perc
Didine Staufferr, perc, Jonathan Ritschard, Kontrabass
Andreas Scheuermann, Gitarre, Martin Müller, Cello
Bruno Raemi, Schwyzerörgeli

Eintritt Fr. 25.–

Samstag, 20. März, 20.30 Uhr, Tanz

Nick Perrin Flamenco Jazz Quartet
Nick Perrin, guitar, comp & arr, Julia Stucki, Tanz
Marco Rohrbach, cello & bass, Adrian Christen, perc

Eintritt Fr. 25.–

Freitag, 26. März, 20.30 Uhr, Liedermacher

Tschou zäme
Hans-Ulrich Gerber, Gitarre & Gesang, Lorenz
Sommer, Gitarre & Gesang, Bänz Hadorn, Bass

Eintritt Fr. 30.–

Kunsthaus Interlaken

Jungfraustrasse 55

033 822 16 61, www.KunsthausInterlaken.ch



Konzert und Theater

Direktion: Jakob Leuenberger

Theater: «Mim Maa siin beschte Fründ»
Schwank in zwei Akten von Marlene Herzog
unter der Regie von Thomas Lüthi

Freitag + Samstag Tanz mit Sönke's Sound

Freitag, 5. März 2010, 20.00 Uhr

Samstag, 6. März 2010, 20.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Matten

Eintrittspreis alle Plätze Fr. 10.–

Platzreservierungen nur für Samstagabend
Bäckerei Schärz, Matten
Tel. 033 822 11 46
Fax 033 822 11 04

Schöne, reichhaltige Tombola

Freundlich ladet ein die Musikgesellschaft Matten

Wohnen und Leben an
traumhafter Lage
in Bönigen am Brienersee

bedeutet

Lebensqualität im Alter



Pflegeheim
SCHLÖSSLI
am See

Wir bieten einen einzigartigen Wohn- und Lebensraum in einer familiären Atmosphäre. Individuelle Betreuung sowie eine wertschätzende Haltung gegenüber den Bewohnern stehen bei uns im Zentrum.

- wir betreuen Bewohner in jeder Pflegestufe (BESA) durch qualifizierte Mitarbeiter, fachgerecht und kompetent
- Einzimmer und Doppelzimmer (Ehepaare)
- Aufnahme von Selbstzahlenden und Ergänzungsleistungsbezügern
- vielseitiges Beschäftigungsangebot
- interne und externe Veranstaltungen
- ausgewogene und abwechslungsreiche Küche
- einen «Mittagstisch für Senioren», Menu für Fr. 11.–
- ebene Spazierwege, Bushaltestelle direkt vor dem Haus
- öffentliches Restaurant für gemütliches Beisammensein

Fühlen Sie sich angesprochen?
Haben Sie Fragen zur Heimfinanzierung?

Für Sie haben wir immer «Tag der offenen Tür»!

Kontaktperson: Jens Herkenrath, Heimleiter
Seestrasse 34 • 3806 Bönigen • Tel. 033 823 29 28 • www.schloessli.com



Wahlen 2010

Radio BeO am Puls der Politik

Sonderserien zu den Wahlen 2010

01.03. bis 13.03. Grossratswahlen
15.03. bis 19.03. Prominente Wahlpaten

BeO-Wahlstudio, 28. März 2010

Ab 15.00 Uhr live aus dem Rathaus Bern
Ab 19.00 BeO-Sonntag: Stimmen zu den Regierungsratswahlen und Hochrechnungen zu den Grossratswahlen

BeO-Wahlstudio, 29. März 2010

Ab 06.00 Uhr immer zur vollen Stunde

Radio Berner Oberland - Service Public für die Region!



Kirchenkonzert in Bönigen

Samstag, 13. März 2010, 20.00 Uhr

Mitwirkende

Rozhdestvo-Chor aus St. Petersburg
Leitung: Prof. Olga Stupneva

Jodlerklub Bönigen
Leitung: Geri Tomantschger

Eintritt frei
Kollekte am Ausgang

Weitere Konzerte vom Rozhdestvo Chor
Donnerstag, 11.03.2010, 20.00 Uhr
Kath. Kirche Beatenberg

Freitag, 12.03.2010, 20.30 Uhr
Ref. Kirche Grindelwald

Sonntag, 14.03.2010, 17.00 Uhr
Ref. Kirche Spiez





Colorful Accordionists



Farbiges Accordeon-Quintett

Werke von Dvorák, Strauss, Piazzolla, Brehme, Mancini, Kletsch u.a.

Lassen Sie sich für zwei Stunden in die Welt der Musik entführen und geniessen Sie einen melodischen, melancholischen und unterhaltsamen Abend.

Samstag, 13. März 2010, 20.15 Uhr

Eintritt:

Fr. 25.–, Kinder/Jugendliche: Fr. 15.–

Der Verein Stadtkeller dankt der Dropa Drogerie für den Vorverkauf! Genügend Parkplätze sind im Parkhaus Stedtlizentrum vorhanden.

Vorverkauf ab 4. März 2010

Dropa Drogerie Günther
Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
Fax 033 826 40 41

Filiale Zentrum Interlaken Ost
Telefon 033 823 80 30



Turner-Lotto

Samstag, 27. Februar 2010

Sonntag, 28. Februar 2010

Ringgenberg – Hotel Bären

Samstag, 18.00 bis 24.00 Uhr

Sonntag, 14.00 bis 20.00 Uhr

Mit Tageskarten à Fr. 40.–.

Kartenpreis Fr. 1.–

Supergang Fr. 2.–

Gewinnen Sie

Gemüse- und Fruchtkörbe, Tickets, elektr. Geräte, Käse, Fleisch und viele weitere schöne Preise.

Freundlich laden ein:

TV Ringgenberg-Goldswil und Familie Künzli

www.tvringgenberg-goldswil.ch

Frühlings-Aktion Sonnenstoren

MALEREI UND
STORENBAU

MARKUS WINTERBERGER
3804 Habkern Tel. 079 686 56 44

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Ihr Plisseefachmann
in Brienz

Hauptstrasse 109, Tel. 033 951 19 64
www.fluebo.ch

Für Mensch und Tier



Energie-HeilArbeit
Lebens-Gesundheitsberatung
mediale Beratung
Tierkommunikation

B. Bruhin, Matten
079 665 09 68, www.wesensstern.ch

Zäune und Tore



Grösste Auswahl an Holz-, Kunststoff-, Metall- und
Aluminiumzäunen und -toren sowie fachgerechte
Montage

Fordern Sie jetzt den Katalog an!

Zaunteam Daniel Frutiger AG
Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 823 11 92, Fax 033 823 11 90

Gratis-Tel. 0800 84 86 88

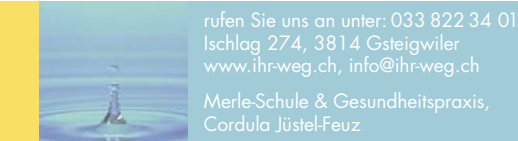
frutiger@zaunteam.ch

www.zaunteam.ch

2-jährige berufsbegleitende Ausbildung zum Merle-Therapeuten. Informieren Sie sich über die neue Merle-Methode

- Möchten Sie Ihr Behandlungs-Angebot in Ihrer eigenen Gesundheitspraxis erweitern mit der neuen Merle-Methode?
- Oder möchten Sie etwas für Ihr persönliches Wachstum und das Ihrer Familie tun?

Wir beantworten gerne Ihre Fragen



rufen Sie uns an unter: 033 822 34 01
Ischlag 274, 3814 Gsteigwiler
www.ihr-weg.ch, info@ihr-weg.ch

Merle-Schule & Gesundheitspraxis,
Cordula Jüstel-Feuz



raeuber oelag

Heizöl / Diesel / Benzin
Tankstellen / Autowaschanlage

Jetzt Heizöl
einkaufen!

Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 74 75 / Fax 033 823 32 75
www.raeuber-oel.ch / info@raeuber-oel.ch

VEREINE



VEREIN WALDKINDERGARTEN TATATUCK
MIT STANDORT IN RINGGENBERG

Grosse Künstler für kleine Künstler

Konzert mit Alexandre Dubach, Geigenvirtuose aus Thun

Alexandre Dubach spielt Paganini, Schubert, u.a.
Klavierbegleitung, Konrad Zimmermann

Alexandre Dubachs' solistische Glanzleistungen als
Interpret der grossen Komponisten oder mit seinen
eigenen Arrangements zu berühmten Melodien, be-
geistern das Publikum weit über die Landesgrenzen
hinaus.

Gönnen sie sich ein Musikerlebnis der ganz beson-
deren Art. Alexandre Dubach verzaubert das Publi-
kum mit seinem anmutigen, virtuosen und ergrei-
fenden Spiel in die Tiefen der Musik hinein.
Unvergesslich und berührend ist es, miterleben zu
dürfen wie Musiker und Musik eins werden!

Sonntag, 14. März 15-17 Uhr
im Zentrum Artos Interlaken
Benefiz für Tatatucks Waldkinder

Mit Ansprache, Auftritt der Waldkinder und Kaffee
und Kuchen.



Tatatuck Angebot

Waldkindergarten mit integriertem Spielgruppen-
angebot an halben und ganzen Tagen mit Mittags-
tisch für Kinder von 3-6 Jahren.
www.waldkindergarten-tatatuck.ch

Besuchervormittage freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr
5. und 19. März, 28. Mai 2010

Sie erleben unseren Waldalltag direkt mit und er-
halten Antworten auf Ihre Fragen. Anmeldung und
weitere Informationen 033 821 13 84 bei Marianne
Tschan. Individuelle Besuchertermine nach Verein-
barung.

Info-Nachmittag
Mittwoch 24. März 14 bis 16.30 Uhr

Spielen, Zwergensuppe kochen, Feuer machen...
Info-Gesprächsrunden 14.30 und 15.30 Uhr und
dazwischen zum Zvieri einen exklusiven, Stockku-
chen' auf dem Feuer backen.

Waldfigurentheater 16 Uhr

Ohne Voranmeldung! Ab der Bushaltestelle Anhö-
he/Burgseeli ist der Weg mit grünen Tatatuck Schil-
dern gekennzeichnet! Ca. 15 Minuten Fussweg!

Private
Spitex

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Seiler
Natel 079 513 34 36
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer
Krankenkassen anerkannt!



Mo bis So: 14-21 Uhr
Di: 14-17 Uhr für Herren
Mi/Fr: 14-17 Uhr für Damen
Übrige Zeit: Damen und Herren

Sich verwöhnen lassen. Unsere Wellness-Oase mit Whirlpools, Duft-
und Massageduschen, Tepidarium und Sauna bringt Entspannung pur.
Die «PhysioArtos» bietet Massagen, Rückengymnastik und vieles andere.
Wohltaten, die nachhalten. **Hotel Artos, Interlaken, T 033 828 88 44**

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Ihr Bettenfachmann
in Brienz

Hauptstrasse 109, Tel. 033 951 38 03
www.fluebo.ch



Gesundheitspraxis

Brechbühl Elisabeth
ärztl. dipl. Masseurin SVBM
Höheweg 40, Interlaken

teilweise Krankenkassen anerkannt
seit 2004 eigene Praxis



- Fussreflexzonen-Therapie
- Kl. Massage mit therap. Anwendung
- Dorn/Breuss/Schröpfen
- Hot Stones

Auch Geschenkgutscheine erhältlich
Tel. 079 704 19 89

jost Gartenbau + Beratung
Gartenunterhalt
Ihr Garten liegt uns am Herzen

3806 Bönigen
Telefon 033 - 822 34 30
Telefax 033 - 822 34 75

Samuel Jost Natel 079 - 311 81 20

EINBRUCHSCHUTZ

**SICHER
MARTI**



SEIT 1979

Einbruch-Alarmanlagen
TV-Videoüberwachung
Tür-/Fenstersicherungen
Zeiterfassung
Zutrittskontrolle
Überwachungsspiegel

Paul Marti AG, 3645 Gwatt/Thun
Tel. 033 336 24 64, Fax 033 336 13 24

www.simag.ch

Wenn Sie selber putzen, ist das Ihre Sache,
wenn wir es machen, ist es unsere!

Lera Reinigungsdienst
Baureinigung, Wohnungen, Teppiche

Barbara Leben, Tel. 033 822 70 37



Malerei

Renovationen

W. Leben, Tel. 033 822 70 58



**Sagenhaft... ISENFLUH
SULWALD**

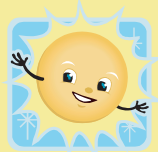
Die **Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald LIS** bringt Sie an den Start des **bekanntesten Schlittelweges im Berner-Oberland**. Ob über die steile und schnelle Bergstrecke oder über den ca. 4.3 km langen Forstweg rasen Sie mit dem Schlitten von Sulwald direkt zurück nach Isenfluh.
Mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis!

Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald LIS, 3822 Isenfluh, Tel. 033 855 22 49
lis-lauterbrunnen@bluewin.ch, www.isenfluh.ch

Brienzer-Taxi

bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- LOTTOFAHRTEN
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE **079 467 21 00**



BEO-Storen
Sonnenschutz
Wetterschutz

Gelenkarmmarkisen • Wintergartenbeschattungen •
Frei stehende Anlagen • Pergola-Glasdachsysteme
• Stoff-Neubezüge • Plissee-Innenbeschattung •
Insekten-Schutzrollos • Aluminium-Fensterladen

BEO-Storen GmbH, Kirchgasse 48, 3812 Wilderswil
033 821 20 13, 079 656 79 92, www.beo-storen.ch

VEREINE

MSO
musikschule oberland ost

Musik-Instrumenten-Ausstellung

Samstag, 13. März 2010, 13.30–17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Matten

- Überblick Fächerangebot
- Instrumente ausprobieren
- Beratung durch Lehrpersonen
- Schülerdarbietungen
- Information über die Musikschule Oberland Ost
- Kaffee und Kuchen
- 17 Uhr Konzert der Jugendmusik Unterseen (Leitung Tobias de Stoutz)
- musikalische Früherziehung, Musik-Bewegung-Tanz
- Gesang
- Klavier, Jazzklavier, Keyboard, Akkordeon,
- Schwyzerörgeli
- Trompete, Euphonium, Posaune, Waldhorn, Tuba, Es-Bass
- Schlagzeug, Perkussion
- akustische Gitarre, E-Gitarre
- Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon
- Geige, Bratsche, Cello
- Orchester, Big Band, Rumpelband, Pop-Band

www.bzi-interlaken.ch

bzi

Berufsvorbereitung,
Berufs- und Weiterbildung

einfach
@nclicken

Jeden Monat einen Räucherkurs-Abend
Nächster Abend: Do, 26. August 2010.
Alle Daten finden Sie auf unserer Homepage.

Bamboo & Art, Hauptstr. 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 28 30

www.bamboo-and-art.ch

BAMBOO & ART
SPIRIT & LIFESTYLE

Ein Blitz
stilles Wasser leuchtet auf
zwischen den dunklen Bäumen. (SHIKI)

Bewegung aus der Stille
neue Kurse in Taiji und Qigong mit Ursi Fassnacht
in der Villa Unspunnen in Wilderswil

Mittwoch 9.30–11.00 und 18.30–20.00 Uhr
Beginn: 14. April 2010 • 10 Lektionen: Fr. 250.–
zum Ausprobieren ist die erste Lektion gratis

Anmeldung und Information
Ursi Fassnacht • Oberdorfweg 7 • 3812 Wilderswil
Tel. 033 8210584 • ursifassnacht@bluewin.ch

**NEUE GROSSE
AUSSTELLUNG IN NIEDERRIED**

Küchen & Parkett
für alle Ansprüche & jedes Budget
Besuchen Sie unsere Ausstellung

AP AP - Schreinerei GmbH
3852 Ringgenberg
T. 033 823 40 60

WWW.KUECHEN-PARKETT.CH



Trauen Sie sich ...!

Heiraten auf Schloss Spiez



Ziviltrauung

Feiern Sie in historischem Ambiente Ihre standesamtliche Trauung. Sie können bis zu 30 Gäste an Ihrer Feier teilnehmen lassen.

Zivilstandsamt Thun, 3600 Thun
Tel. 033 225 00 77
info.za-thun@pomb.be.ch



Kirchliche Trauung

Die frühromanische Kirche bietet einen stilvollen Rahmen für Ihre Trauung.

Schloss Spiez, 3700 Spiez
Tel. 033 654 15 06
admin@schloss-spiez.ch



Im Anschluss an die Trauung organisieren wir Ihnen gerne einen Apéro nach Ihren Wünschen.

Ein Essen im Gourmet-Restaurant «Im Schloss» ist ein besonderes Erlebnis. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei Herrn Bruno Wüthrich, Tel. 033 654 94 74 oder unter www.im-schloss.ch.

www.schloss-spiez.ch

Tiere suchen ein Zuhause



Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichtstiere ein neues Zuhause. BödeliInfo stellt Ihnen in dieser Ausgabe verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Bei Interesse melden Sie sich für die Katzen:

Katzenauffangstationen TSVI

Gisela Hertig, Bönigen, 033 823 80 08

Gabi Wenger, Wilderswil, 079 705 08 75

Mehr Infos und weitere Tiere, die ein neues Zuhause suchen, finden Sie unter www.tierschutz-interlaken.ch.



Kater Robinson

4 Jahre alt • Kastriert • Zutraulich • Auslaufgewohnt
Robinson ist ein aufgestellter, lustiger Kater. Er ist sehr zutraulich und mag Streicheleinheiten. Er ist ein Einzelgänger, hat jedoch mit den anderen Katzen nie Streit. Kleine Kinder und Hunde kennt er nicht. Ein neues liebevolles Zuhause, wo er Auslauf hat und in der Umgebung herumstreifen kann, wäre ideal für ihn.



Kätzin Princesse

Getigert • Ca. 5 Jahre alt • Kastriert • Zutraulich
Auslaufgewohnt
Princesse ist eine liebe und verspielte Katze. Sie kam zusammen mit Robinson in die Auffangstation. Mit ihm versteht sie sich gut, andere Katzen schätzt sie nicht so. Princesse ist häuslich und mag Menschen, kleine Kinder und Hunde kennt sie nicht. In einem ruhigen Zuhause, mit Auslauf, würde es ihr gefallen.



Kätzin Lucie

Getigert • Ca. 8 Jahre alt • Kastriert • Zutraulich
Lucie ist eine ruhige Katze. Sie möchte gerne in ein neues Zuhause einziehen, wo man viel Zeit für sie hat. Zu viel Trubel um sich herum mag sie nicht. Anderen Katzen geht sie aus dem Weg. An kleine Kinder und Hunde ist sie nicht gewöhnt. Lucie ist eine reine Wohnungskatze, hält sich aber viel im Katzenauslauf auf. Sie würde ein neues Zuhause mit Freigang schätzen.



Kätzin Ninette

Langhaarig • Ca. 13 Jahre alt • Auslaufgewohnt
Ninette ist eine sehr liebe, stille und sensible Katze. Sie braucht regelmässige Fellpflege. Ebenfalls sollte sie spezielles Nierendiätfutter bekommen. Ein Einzelplatz bei ruhigen, ev. älteren Personen, die ihr viel Zuneigung entgegenbringen, würde Ninette zu schätzen wissen.

Die Hundeschule, die zu Ihnen kommt!



Hundeeziehung bei Ihnen Zuhause

Wir machen Ihren Hund mit Ihnen zusammen alltagstauglich

Wir arbeiten ohne Leckerlis, gewaltfrei, zu flexiblen Zeiten und mit individueller Betreuung

ROY'S MOBILE Hundeschule GmbH

www.roys-mobile-hundeschule.com / 079 334 62 32

Loono's Heimtierpflege



Die beste Nahrung für Hunde und Katzen

Neu im Sortiment: Tiefgekühltes, bankwürdiges Frischfleisch aus der Schweiz (keine Schlachtabfälle!)

Rind mit Herz: 500-g und 1-kg-Portionen
Huhn, Pferd, Kaninchen: 500-g-Portionen
Grüner Pansen: 2-kg, lose gefroren
Kalbsknochen
Hühner- und Putenhälsle

Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung



SCHWEIZERISCHER CLUB
FÜR TSCHECOSLOWAKISCHE
WOLFSHUNDE

Allergie? – Allergie!

Auch unter den Tieren gibt es solche, welche vor Gesundheit strotzen und andere, die immer ein kleines Wehwechen haben. Die einen gehen nur zum Impfen zum Tierarzt, andere sehen die Praxis mehrere Male im Monat.

Brita gehörte zu den gesunden Hunden, 1 mal im Jahr impfen und Schluss. Das hat sich aber nun geändert.

Vor ca. drei Monaten fing sie an sich dauernd überall zu kratzen und so stark, dass auch ihr Fell darunter zu leiden hatte. Dazu kam, dass sie mehr Haare als üblich verlor. Irgendwann fängt man an sich Gedanken zu machen was es sein könnte. Anfangs dachte ich, da es nach der Läufigkeit war, dass sie diesmal einfach länger hat zum Abhaaren. Es ging jedoch weiter. Die nächste Überlegung, dass es im Zusammenhang mit dem Futter steht. Da ich aber nichts geändert hatte, habe ich dies schnell wieder ausgeschlossen. Denn viel zu schnell heisst es, dass es eine Futterallergie ist ohne es genau abgeklärt zu haben. Und der Wolfshund ist ein Hund, der Dinge, welche ihm nicht besonders bekommen, nicht frisst. Es gibt auch unter den TWH Allesfresser, aber Brita gehört klar nicht in diese Kategorie. Sie ist im Futter wählerisch.

Flöhe konnte sie auch nicht haben, da weder Kimo noch die Katzen sich häufiger gekratzt haben. Dann nahm ich plötzlich Hautveränderungen wahr. Unter ihrem grauen Fell bekam sie schwarze Flecken, so sah sie beinahe aus wie ein Dalmatiner. Diesmal machten wir uns auf in die Praxis. Da es kurz vor Weihnachten war, war die Zeit nicht gerade gut um Bluttests ins Labor zu senden. Also versuchten wir

es zuerst einmal mit Antibiotika, welches vor allem das Kratzen eindämmen sollte. Ein wenig hat es geholfen, aber nicht viel. Nach den Festtagen nun habe ich also einen richtigen Check machen lassen. Blut testen und Hautbiopsien von verschiedenen Stellen. Nach einer Woche also das Resultat: Allergie auf Milben, und zwar so, dass Brita nun ein Medikament zur Desensibilisierung bekommt.

Viele Leser sagen sich nun; Das ist doch viel zu teuer und umständlich für einen Hund. Aber sie gehört zu unserer Familie und ihr soll es gut gehen ohne Schmerzen und lästiges Kratzen. Zudem ist sie noch nicht so alt, dass es keinen Erfolg haben kann. Ansonsten ist sie ja ein gesunder Hund.

Aber es gilt, nicht gleich jedes Anzeichen einer Allergie gleich zu setzen. Heute heisst es schnell: «Er hat eine Futterallergie». Aber auch hier kann man ohne Abklärung nichts Genaues sagen. Oft wird der Hund auch nur mit Rohstoffen oder Vitaminen, usw. überfüttert. So, dass sein Stoffwechsel durcheinander kommt. Auch hier gilt es erst eine genaue Diagnose zu holen und das weitere Vorgehen mit dem Tierarzt zu besprechen.

Denn Allergie ist nicht gleich Allergie und gehört drum abgeklärt.

Auskunft zum Thema Hund oder bei Verhaltensproblemen erhalten Sie jederzeit bei:

Beatrice Michel
Tel. 078 723 28 24
www.wolfshunde.ch



ERWACHSENENBILDUNG REGION BRIENZ

Kurse

Grundkurs Word

Sie erarbeiten sich grundlegende Kenntnisse in der Textverarbeitung: Sie formatieren Texte, setzen Objekte ein und verbinden Texte und Grafiken.

4 mal am Donnerstag
18. März, 25. März, 8. April, 15. April,
Bildungszentrum Hofstetten
19.30–21.30 Uhr
Kosten: Fr. 195.– (inklusive Lehrbuch)

Workshop

Haben Sie schon einmal einen Computerkurs besucht und vieles wieder vergessen? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie. Es werden grundsätzliche Anwendungen wiederholt und vor allem Ihre Anliegen bearbeitet.

4 mal am Dienstag
20. April, 27. April, 4. Mai, 18. Mai
Bildungszentrum Hofstetten
13.30–15.30 Uhr
Kosten: Fr. 180.– (inklusive Material)

E-Banking

Für Einzahlungen und Kontenverwaltung ist der Gang zur Bank oder zur Post heute überflüssig. Wir zeigen Ihnen gerne, wie Sie Zahlungen am Computer erledigen können. Damit können Sie nicht nur Zeit, sondern auch Spesen sparen.

1 mal am Mittwoch, 5. Mai
Bildungszentrum Hofstetten
19.30–21.30 Uhr
Kosten: Fr. 50.–

Steinvögel

Sie bringen Ihren Stein mit und gestalten unter Anleitung des Fachmannes mit Metall und Schweißgerät Ihren Steinvogel. In kurzer Zeit entstehen kleine Kunstwerke für Ihren Garten.

1 mal am Samstag, 24. April
Werkstatt Imfeld Metallbau
9.00–12.00 Uhr
Kosten: Fr. 85.– (inkl. Material für einen Vogel)

Anmeldung

ebrb@bluewin.ch
Postfach 8, 3858 Hofstetten

VOLKSHOCHSCHULE
OBERHASLI/REGION BRIENZ

Kurse & Vorträge März

Kreatives Gruppenleiten

Wie organisiere und motiviere ich mich und mein Team. Wo stehe ICH als Führungsperson – wie entsteht das WIR-Gefühl? Mit kreativen Techniken versuchen wir individuell ans Ziel zu kommen. Für Vereins-/Team-/Kommissions-/Abteilungs- & GruppenleiterInnen, u.ä.

Datum: 3. & 10. März 2010 (Kurs)
Zeit: 19.30–22.00 Uhr
Ort: Meiringen, vhs, Kirchgasse 15
Kurskosten: Fr. 120.–

Abnehmen ohne JoJo Effekt, Unterstützung bei Diabetes Typ 1 & 2

Eine Lösung aus der Natur.

Datum: 3. März 2010 (Vortrag)
Zeit: 20.00–22.00 Uhr
Ort: Meiringen, vhs, Kirchgasse 15
Eintritt: Fr. 20.–

Wie Lesen, Schreiben und Rechnen durch Bewegung und Wahrnehmung beeinflusst werden können / INPP

Warum kann mein Kind dem Unterricht nur mir Mühe folgen obwohl es intelligent ist, wieso ist es verkrampft, warum lässt es sich so leicht ablenken und wird schnell müde? Möglichkeiten wie ich mein Kind unterstützen kann.

Datum: 11. März 2010 (Vortrag)
Zeit: 20.00–22.00 Uhr
Ort: Meiringen,
Kirchgemeindehaus, Kirchgasse 19
Eintritt: Fr. 20.–

Farben im Alltag?

Wie kann ich Farben zu Hause, bei der Arbeit oder mit Kindern bewusst einsetzen? Was können sie bewirken und wie können sie mir/uns helfen?

Datum: 17./24./31. März 2010 (Kurs)
Zeit: 19.30–21.30 Uhr
Ort: Meiringen, vhs, Kirchgasse 15
Kurskosten: Fr. 135.–

Alle Angebote mit Anmeldung!

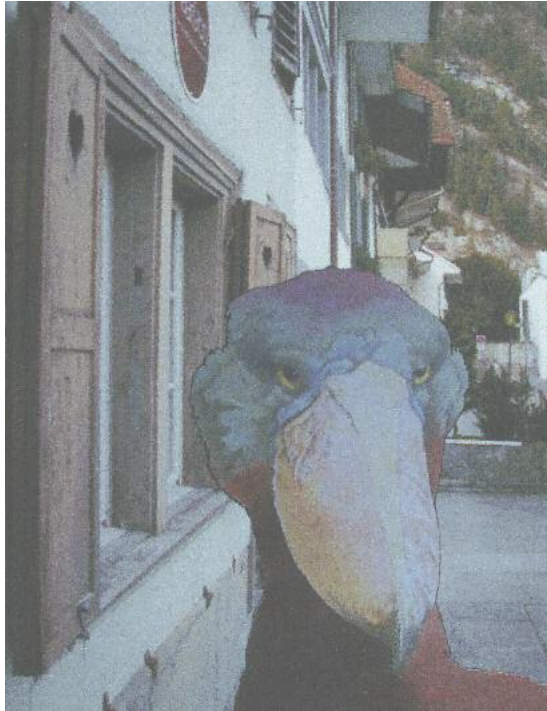
Information, Auskunft und Anmeldung:

Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz
Kirchgasse 15
3860 Meiringen
Tel. 033 971 38 62
info@vhs-zib.ch
www.vhs-zib.ch

KWO – Sponsor und Ausbildungspartner
Raiffeisenbank Meiringen – Sponsor

Im Bild: Unsere Region!

Welchen Ort haben wir besucht?



Collage: Ernst Hanke
Foto: Doris Wyss

So sind Sie dabei:

Senden Sie bitte die Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an:

Weber AG, Wettbewerb BödelInfo/BrienInfo
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
oder per Mail an wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss

Freitag, 12. März 2010

Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Gewinnen Sie!

Wir verlosen 2 Gutscheine im Wert von je Fr. 100.– von Urfer Optik in Interlaken.

Herzliche Gratulation den Gewinnern

Gabi Ritschard, Matten
Werner Stähli, Brienz

Auflösung Wettbewerb Februar

Ebligen

«Es ist für mich eine Ehre, etwas zur Gemeinde beitragen zu können.»

Amanda Ruef identifiziert sich stark mit der Region. Die 20-Jährige mit viel «Pfupf» arbeitet auf den Gemeindeverwaltungen Oberried und Brienz und ist seit Anfang Jahr das jüngste Mitglied der Allmendkommission ihres Wohnorts Oberried.

Frau Ruef, Sie wurden im letzten Dezember an der Gemeindeversammlung in die Allmendkommission Oberried gewählt. Wie sind Sie ins neue Amt gestartet?

Gut, danke. Es ist sehr interessant. Obwohl ich im Rahmen meiner Arbeit auf der Gemeindeverwaltung schon viele Sitzungen erlebt habe, ist es doch etwas anderes, wenn man plötzlich mitreden kann. Ich habe das Ressort Sekretariat übernommen – was für viele naheliegend war, weil ich einerseits in der Kommission die einzige Frau bin, andererseits über die passende Ausbildung verfüge.

«Es ist etwas anderes, wenn man mitreden kann.»

Allmendkommission ist nicht gerade ein geläufiger Begriff. Was ist darunter zu verstehen?

Die Allmendkommission ist eine Art Verwaltung der Bürger. Es geht vor allem darum Land, Wald, Holz, Boots- und Parkplätze der Oberrieder Bürger im Griff zu haben. Wir kümmern uns um Pachtverträge sowie um Pflege und Unterhalt.

Was hat Sie bewogen als junge Frau für diese Kommission zu kandidieren?

Ich habe nicht von mir aus kandidiert, sondern wurde im Vorfeld der Versammlung angefragt, ob ich eine allfällige Wahl annehmen würde. Meine erste Reaktion war: «Das kann ich doch gar nicht!» Als mir



Amanda Ruef
Kauffrau, Mitglied
Allmendkommission
Oberried

Jahrgang: 1989
Zivilstand: ledig

Hobby:

Lesen, schwimmen, mit dem Vater Motorrad fahren

Beruflicher Werdegang:

Ausbildung zur Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung Oberried, seit Lehrabschluss im Sommer 2009 Teilzeitangestellte auf der Gemeindeverwaltung Oberried und im Dienstleistungszentrum Brienz

aber versichert wurde, dass ich jederzeit Fragen stellen und Unterstützung einfordern könne, sagte ich zu. Als Bürgerin ist es für mich eine Ehre, selber etwas beitragen zu können.

Wie hat Ihr Umfeld auf die Wahl reagiert?

Zum Teil überrascht, aber mit grosser Freude. Natürlich gab es auch viele Fragen. Die Meisten wollten wissen, ob ich denn überhaupt eine solche Aufgabe übernehmen wolle. Und könne.

IHR NEUER BESTER FREUND Škoda Yeti 4x4



HONDA



SkodaService

TOURING GARAGE
WILDERSWIL

Obereigasse 44a
3812 Wilderswil
Tel. 033 822 77 88
touring_garage@bluewin.ch



Im Dienstleistungszentrum Brienz arbeitet die junge Kauffrau als Sachbearbeiterin Bau und Finanzen.

Was antworten Sie darauf?

Dass ich dieses Amt für mindestens eine Legislatur – das heisst vier Jahre – ausüben will. Wenn ich eine solche Wahl annehme, ist für mich klar, dass ich es durchziehe. Und was das Können anbelangt: Natürlich muss ich mich jetzt zuerst einarbeiten, aber ich kann jederzeit erfahrene Personen um Rat fragen.

Wie wurden Sie von den anderen Kommissionsmitgliedern aufgenommen?

Sehr positiv. Die Meisten waren erstaunt, dass jemand so Junges überhaupt Interesse hat, aber die Freude darüber ist spürbar. Wir sind drei relativ junge Mitglieder in unserer Fünferkommission. Das «fägt»! Die neue Zusammensetzung bringt Bewegung rein, wir wollen etwas aufblühen lassen.

Möchten Sie weitere Junge für ein Engagement animieren?

Es wäre cool, wenn es ein Signal an andere Junge wäre – insbesondere im Zusammenhang mit der Wahl der noch jüngeren Sabine Amacher in den Gemeinderat. Es wäre «henne schön», wenn es plötzlich heissen würde: «Da werden die Jungen gefördert. Man traut ihnen etwas zu.»

Worauf freuen Sie sich in Ihrer neuen Aufgabe am meisten?

Dass ich in der Gemeinde etwas beitragen und dazu gehören kann. Ich bin ausserdem überzeugt, dass die Kommissionsarbeit sehr interessant und abwechslungsreich ist, wenn man sie ernst nimmt. Ich werde viel über Oberried und das Bürgerwesen lernen.

Und gibt es auch etwas, worauf Sie sich weniger freuen?

Hmm (überlegt), höchstens, falls wir Weiden und Hüttli aufsuchen und dafür zuerst drei Stunden bergwärts wandern müssten...

Sie arbeiten bei den Gemeinden Oberried und Brienz. Wie erleben Sie die Arbeit bei zwei verschiedenen Arbeitgebern?

So zu arbeiten ist extrem abwechslungsreich. Die Wochen vergehen wie im Fluge und ich gehe morgens immer gern zur Arbeit. Es ist klar geregelt, an welchen Wochentagen ich wo arbeite. Am Anfang brauchte ich etwas Zeit, um reinzukommen und mich voll auf die beiden Gemeinden einzulassen. Aber ich wurde in Brienz so gut aufgenommen, dass es überhaupt kein Problem war.

Brienz ist deutlich grösser als Oberried. Wie wirkt sich das auf Ihre Arbeit aus?

Der grösste Unterschied ist tatsächlich die Grösse der Gemeinde, während die Anliegen der Bevölkerung eigentlich die gleichen sind. Persönlich habe ich verschiedene Stellenbeschriebe: in Oberried arbeite ich bei der Einwohnerkontrolle, in Brienz bin ich Sachbearbeiterin Bau und Finanzen.

«Ich sammle derzeit die berühmtesten beruflichen Erfahrungen.»

Sie haben letzten Sommer Ihre Ausbildung zur Kauffrau abgeschlossen. Wie sehen Ihre beruflichen Zukunftspläne aus?

Ich sammle nun die berühmtesten beruflichen Erfahrungen, die vielerorts erwartet wird. Mir wurde in der Ausbildung sehr früh klar, dass ich mich bis zur Gemeindeschreiberin weiterbilden möchte. Das ist derzeit mein zentrales Ziel – dazu muss ich aber den «Pfupf» noch einige Zeit behalten. Der nächste Schritt auf diesem Weg ist das Erlangen des Fachausweises bernische Gemeindefachfrau.

Was reizt Sie an der Aufgabe als Gemeindeschreiberin?

Ich arbeite sehr gerne bei der Gemeinde. Besonders in Oberried erhalte ich einen guten Einblick in die Arbeit des Gemeindeschreibers. Seine Aufgaben sind vielfältig und beinhalten nicht nur die Arbeit im Hintergrund, sondern auch viel Kontakt zur Bevölkerung.

Viele jungen Menschen ziehen aus den kleineren Gemeinden oder gar aus dem Oberland Ost weg. Ist das für Sie auch ein Thema?

Gar nicht! Zumindest im Moment nicht. Ich fühle mich hier sehr wohl. Später möchte ich sicher einmal weg und vielleicht auch im Ausland Arbeitserfahrung sammeln. Aber das pressiert nicht. Gleichzeitig verstehe ich es gut, wenn jemand weg geht. Wenn ich das Angebot in Oberried mit demjenigen in Bern vergleiche, ist es natürlich ein ganz anderes. Aber ich bin ja in zehn Minuten in Interlaken und in einer Stunde in Bern. Das reicht mir.

«Jede Gemeinde versucht, das ihr Mögliche zu bieten.»

Bieten die Gemeinden in der Region den jungen Menschen genug?

Mir bieten sie genug. Ich glaube, dass jede Gemeinde versucht, das ihr Mögliche zu bieten. In Oberried hat es beispielsweise schöne Grillplätze am See, dafür weder Shopping- noch Ausgangsmöglichkeiten. Jeder Mensch muss selber wissen, welcher Wohnort zu ihm passt.

Was macht die Gemeinde Oberried für Sie attraktiv?

Der See. Ohne See könnte ich nicht sein. Ausserdem finde ich es schön, dass man sich noch kennt und grüsst. Es ist ein freundliches Dorf mit einem gewissen Zusammenhalt. Und für Eltern mit Kindern finde ich die Umgebung besonders schön.

Und gibt es auch etwas, das dringend angepackt werden müsste?

Das Kinderkriegen (lacht)! Im Ernst: Ich finde es wichtig, dass Oberried die Schule behalten kann – das gehört irgendwie zu einem Dorf. Es wird aber

schwierig, wenn immer weniger Kinder hier leben. Und wenn es keine Schule mehr hat, verliert die Gemeinde aus meiner Sicht für Neuzuzüger an Attraktivität.

Sie selber haben jung Ihre Mutter verloren. Wie gehen Sie damit um?

Ich behaupte einmal: gut. Mittlerweile ist es fünf-einhalb Jahre her, seit meine Mutter verstorben ist. Zuvor war sie mehrere Jahre schwer krank, so dass wir uns bewusst und lange damit auseinandersetzen mussten. Der Tod kam nicht plötzlich wie bei einem Unfall. Sehr wichtig ist für mich, mit mir vertrauten Menschen darüber zu reden. Meine Mutter gehört immer noch zu mir – und ich will meine Ziele auch für sie erreichen. Ich hätte mich auch gehen lassen können und die meisten hätten wohl Mitleid und Verständnis gehabt. Aber das kam für mich nie in Frage. Es ist für mich im Gegenteil ein Antrieb meinen Weg weiter zu gehen.

Wie tanken Sie die dafür nötige Energie?

Mein Umfeld ist für mich sehr wichtig. Ausserdem höre ich viel Musik und bin oft im oder am See anzutreffen. Aber eigentlich habe ich nie einen Nullpunkt, bin nie richtig tilt.

Was bedeutet Ihnen die Region?

Sie ist für mich heimelig, gemütlich. Wenn ich der-einst wegziehen würde, käme ich sicher immer wieder gerne zurück!

Text/Fotos: Sabina Stör Büschlen



Amanda Ruef hält sich am liebsten am oder im Brienzsee auf.

«Bödelig»



Kolumne von

Andreas Unterberger
Hotel Bellevue Iseltwald
info@bellevue-iseltwald.ch

Hilfe – es wird schon wieder gekocht!

Überall wird gekocht. Und zwar so oft, dass die Fernseher bald zu siedern beginnen. Jedenfalls kann man die Kochshows kaum noch zählen. Wenn das den Bedürfnissen der Fernsehzuschauer entspricht, haben die Fast-Food-Restaurants und die Lebensmittelindustrie einen schweren Stand.

Alfons Schuhbeck, Jamie Oliver, Tim Mälzer, al dente mit Sybille Sager und Andreas Studer, Johann Lafer, Horst Lichter, Funky Kitchen Club mit René Schudel, Lanz kocht, Rach, der Restauranttester, die Kochprofis, Ivo Adam..., dies sind nur einige und noch längst nicht alle Sendungen, die sich mit Kochen beschäftigen. Dies ist nur ein Auszug, die mir auf die schnelle in den Sinn gekommen sind.

Es wird am Fernsehen fast zu jeder Tageszeit permanent gekocht, für Freunde, Familie, Bekannte, Gäste oder auch ganz einfach für Singles. Da wird gerüstet, geschnippelt, Fleisch, Gemüse, Früchte, eine Pfanne, zwei Pfannen; «Und nun machen wir noch schnell das Schoggimousse», man kommt aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Sie sind so schnell... Eins, zwei, drei und das Gericht steht wie von Geisterhand gezaubert fertig auf dem Tisch. Und ich als gelernter Koch frage mich, was mache ich falsch, wieso sind die schon wieder fertig?

Aber Spass bei Seite; Die Niveaus sind so unterschiedlich, wie die Köche selbst. Es gibt Köche, die keine grosse Ahnung von den Grundelementen des Kochens haben, sich aber gut verkaufen können, was mir wieder zu denken gibt,



denn die angehenden jungen Köche in der Berufsschule haben diese Fernsehköche zum Teil als Vorbilder. Wenn die wichtigsten Grundelemente der Zubereitungsarten oder der hygienischen Grundregeln wenig oder keine Beachtung geschenkt wird, muss dies zu denken geben.

Man darf auch nicht ausser Acht lassen, dass diese sogenannten showsüchtigen Starköche ihr Restaurant nur noch selten sehen, was im Fall von Johann Lafer einer seine zwei Michelinsterne kostete, weil er dem eigenen Betrieb zu wenig Aufmerksamkeit schenkte.

Die Leute, die sich diese Sendungen anschauen und keine Rezepte aufschreiben, ist nur Nebensache. Die Zuschauer möchten 45 Minuten gut unterhalten werden und können ihrem voyeuristischen Verlangen fröhnen.

«Die Leute haben nicht genug Sex – Essen dient als Fetisch für unerfüllte Sehnsüchte», behauptet der New Yorker Gastro – Kritiker Anthony Bourdain. «Die Leute, die sich Kochshows ansehen, kochen meistens weder selbst noch essen sie in guten Restaurants. Kochshows sind die neue Pornografie: Man schaut sich im Fernsehen an, was man selbst nie tun würde.»

Egal, Hauptsache den Darstellern gefällt es. Zumindest ist es bequemer, 45 Minuten im Studio zu schwadronieren und das schnell Gekochte anschliessend in den Mülleimer zu kippen, als zu Hause 14 Stunden am Herd zu stehen und sich dabei die Finger zu verbrennen.

Kochsendungen werden von Anbeginn des Fernsehens produziert. Es sollten sich die Sender und die Zuschauer (Konsumenten) vielleicht Gedanken machen, auf welchem Niveau diese Sendungen abgehalten werden.

Nicht umsonst gibt es ein Sprichwort: Weniger ist manchmal mehr!

ART – 10 | DAS KUNSTFEUER



Fein gearbeitete Stahlflächen in edlem Glanz führen in die Höhe.
Das Feuer brennt hinter der grossen unsichtbaren Glashubtür.
Perfekte Feuerungstechnik in seiner vollendeten Form.

Das Speicher-Modul aus Speckstein ist ein hervorragender Wärmeträger.
Nach zwei Stunden Feuern gibt das Speichermodul
noch über acht Stunden Wärme ab.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Inter • Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminée-sanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen

INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Mo-Fr, 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Sa, 9-12 Uhr